

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Schwarzbach

HESSEN



Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

Bezeichnung: Schwarzbach

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Aufgrund der dichten Besiedelung entlang des Schwarzbaches und der intensiven gewerblich-industriellen Nutzung vieler kleiner Teilbereiche besteht ein vergleichsweise hohes Schadenspotenzial (menschliche Gesundheit, wirtschaftliche Tätigkeit) im Schwarzbachgebiet. Gleichzeitig bedingt die gewerblich-industrielle Nutzung Risiken für das Schutzgut Umwelt.

Insbesondere entlang des Schwarzbaches sind in den Kommunen Eppstein, Hofheim, Kriftel und Hattersheim jeweils größere Siedlungsbereiche bei einem HQ100 bzw. HQextrem betroffen. Im gesamten Einzugsgebiet sind bei einem HQ10 ca. 700 EW, beim HQ100 ca. 2980 EW und beim HQextrem ca. 5020 EW betroffen.

Ein erhebliches Schadenspotenzial für das Schutzgut „Wirtschaftliche Tätigkeit“ entsteht darüber hinaus durch die Betroffenheit der Industrie- und Gewerbeflächen entlang des Schwarzbaches. Hier befindet sich u.a. eine Reihe von Betrieben, die mit wassergefährdenden Stoffen arbeiten und somit eine potenzielle Gefährdung der Umwelt im Hochwasserfall darstellen.

Folgende Maßnahmen auf Ebene des Einzugsgebietes sind bereits umgesetzt:

Sowohl der RPS als auch der RegFNP enthalten gleichlautend Ziele und Grundsätze im Hinblick auf den Hochwasserschutz und die Hochwasservorsorge. Insbesondere sind Vorranggebiete und Vorbehaltsgebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz dargestellt.

Entlang des Schwarzbaches und der zwei Quellflüsse Dattenbach und Daisbach sind alle Überschwemmungsgebiete (HQ100) ermittelt und ausgewiesen.

Im Schwarzbachgebiet sind vereinzelt bereits Maßnahmen zur Renaturierung umgesetzt. Weitere Maßnahmen stehen im Rahmen der Umsetzung der WRRL an.

Für das EZG des Schwarzbaches werden im Hochwasserschutzkonzept des AV Main-Taunus zentrale und dezentrale technische Maßnahmen vorgeschlagen, über deren Umsetzung derzeit beraten wird. Im EZG des Schwarzbaches sind bisher nur kleinere dezentrale Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt worden.

Mobile Hochwasserschutzelemente kommen im Schwarzbachgebiet insbesondere in den Kommunen Eppstein, Kriftel und Hattersheim zum Einsatz. Vereinzelt sind Maßnahmen des Objektschutzes bekannt.

Eine aktive Informationsvorsorge und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Hochwasservorsorge betreiben die Kommunen Kriftel und Eppstein. Die Kommunen Glashütten, Eppstein und Hofheim haben Alarm- und Einsatzpläne für den Hochwasserfall.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

Bezeichnung: Schwarzbach

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

Bezeichnung: Schwarzbach

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

Bezeichnung: Schwarzbach

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Schwarzbach

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
01.11.2011	IU	Beteiligung Kommunen	Erster Beteiligungsworkshop für die Erstellung des HWRMPI Schwarzbach	
23.11.2011	IU	Beteiligung Behörden	Erster Beteiligungsworkshop für die Erstellung des HWRMPI Schwarzbach	
04.05.2012	IU	Beteiligung Behörden	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen der Unteren Baurechtsbehörde Rheingau-Taunus	
07.05.2012	IU	Beteiligung Behörden	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen der Unteren Wasserbehörde Rheingau-Taunus	
11.05.2012	IU	Beteiligung Sonstige Akteure	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen Planungsverband Region Frankfurt	
14.05.2012	IU	Beteiligung Behörden	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen Oberen Naturschutzbehörde	
14.05.2012	IU	Beteiligung Behörden	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen der Oberen Naturschutzbehörde	
21.05.2012	IU	Beteiligung Behörden	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen der Unteren Baurechtsbehörde Main-Taunus-Kreis	
21.05.2012	IU	Beteiligung Behörden	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen der Unteren Katastrophenschutzbehörde Hochtaunuskreis	
22.05.2012	IU	Beteiligung Behörden	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen der Regionalplanung RP Darmstadt	
24.05.2012	IU	Beteiligung Behörden	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen der Unteren Katastrophenschutzbehörde Main-Taunus-Kreis	
24.05.2012	IU	Beteiligung Behörden	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen der Unteren Wasserbehörde Hochtaunuskreis	
30.05.2012	IU	Beteiligung Behörden	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen der Unteren Baurechtsbehörde Hochtaunuskreis	

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Schwarzbach

31.05.2012	IU	Beteiligung Behörden	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen der Unteren Landwirtschaftsbehörde Hochtaunuskreis	
06.06.2012	IU	Beteiligung Sonstige Akteure	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen Abwasserverband	
08.06.2012	IU	Beteiligung Behörden	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen der Unteren Forstbehörde Königstein	
11.06.2012	IU	Beteiligung Behörden	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen der Unteren Landwirtschaftsbehörde Limburg-Weilburg	
13.06.2012	IU	Beteiligung Behörden	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen der Unteren Forstbehörde Groß-Gerau	
14.06.2012	IU	Beteiligung Behörden	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen der Unteren Forstbehörde Wiesbaden-Chauseehaus	
03.07.2012	IU	Beteiligung Sonstige Akteure	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen des Netzdienst Rhein-Main	
20.07.2012	IU	Beteiligung Behörden	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen VAwS des RPAU Wiesbaden	
08.08.2012	IU	Beteiligung Behörden	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen VAwS des Main-Taunus-Kreis	
12.09.2012	IU	Zweite Beteiligungsveranstaltung	Durchführung der Zweiten Beteiligungsveranstaltung, Vorstellung des Entwurfs der Maßnahmenplanung und Abstimmung mit den Akteuren, Scoping-Termin	

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Schwarzbach

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Regierungspräsidium Darmstadt Arbeitsschutz und Umwelt Lessingstraße 16-18 65189 / Wiesbaden	Michaela Tremper Holger Densky	+49 611 3309-220 +49 611 3309-329	Michaela.Tremper@rpda.hessen.de Holger.Densky@rpda.hessen.de
Rheingau-Taunus-Kreis Fachdienst Bauaufsicht und Denkmalschutz Heimbacher Straße 7 65307 / Bad Schwalbach	Hans-Peter Schuy	+49 6124 510511	hans-peter.schuy@rheingau-taunus.de
Rheingau-Taunus-Kreis Untere Wasserbehörde Heimbacher Straße 7 65307 / Bad Schwalbach	Manfred Bender	+49 6124 510472	manfred.bender@rheingau-taunus.de
Regionalverband FrankfurtRheinMain Abt. Planung / Bereich Nord Poststraße 16 60329 / Frankfurt am Main	Sabine Knöfel Herr Dr. Börnert	+49 69 2577 1573 +49 69 2577 1452	knoefel@region-frankfurt.de boernert@region-frankfurt.de
Regierungspräsidium Darmstadt Dezenat V 53.2 - Naturschutz (Schutzgebiete und biologische Vielfalt) Wilhelminenstraße 1-3 64283 / Darmstadt	Monique Bunzel	+49 6151 125383	monique.bunzel@rpda.hessen.de
Hochtaunuskreis Untere Wasserbehörde Ludwig-Erhardt-Anlage 1-5 61352 / Bad Homburg	Udo Laun	+49 6172 999 6410	udo.laun@hochtaunuskreis.de

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Schwarzbach

Main-Taunus-Kreis Untere Bauaufsichtsbehörde - Planung Am Kreishaus 1-5 65719 / Hofheim a. Ts.	Hans-Georg Sachs Bettina Walz	+49 6192 201 1219 +49 6192 201 1220	Hans-Georg.Sachs@mtk.org bettina.walz@mtk.org
Main-Taunus-Kreis Untere Wasserbehörde Am Kreishaus 1-5 65719 / Hofheim a. Ts.	Norbert Blei	+49 6192 201 1288	Norbert.blei@mtk.org
Hochtaunuskreis Bauaufsichtsbehörde Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 61352 / Bad Homburg	Dipl.-Ing. Joseph Glaser	+49 6172 9996300	joseph.glaser@hochtaunuskreis.de
Main-Taunus-Kreis Amt für Brandschutz und Rettungswesen Katharina-Kemmler-Str. 1 65719 / Hofheim	Thomas Sprengler	+49 6192 9918360	Thomas.sprengler@mtk.org
KA Hochtaunuskreis Amt für den ländlichen Raum, Bad Homburg Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 61352 / Bad Homburg	Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann	+49 6172 9996110	Nikolaus.bretschneider@hochtaunuskreis.
Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz Landwirtschaft (untere Landwirtschaftsbehörde) Gymnasiumstr. 4 65589 / Hadamar	LOR Berward Jung	+49 6431 2965814	b.jung@limburg-weilburg.de
Regierungspräsidium Darmstadt Regionalplanung Wilhelminenstraße 1-3 64283 / Darmstadt	Udo Henning	+49 6151 128916	Udo.Henningpda.hessen.de

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Schwarzbach

Hochtaunuskreis Der Landrat Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 61352 / Bad Homburg	Wolfgang Reuber	+49 6172 9994708	Wofgang.reuber@wr-c.de
---	-----------------	------------------	------------------------

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Schwarzbach

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungszustand	Wirkungsanalyse			Aufwand und Vorteil	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
99_111_	111	Änderung des RegFNP zur Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK im Rahmen der Fortschreibung	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
99_111_	111	Darstellungen im Regionalplan	Vorzug	umgesetzt	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
99_111_	111	Änderung des Regionalplans zur Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK im Rahmen der Fortschreibung	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
99_111_	111	Bereitstellung von weitergehenden Informationen für Kommunen durch das Land	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
99_111_	111	Darstellungen im RegFNP	Vorzug	umgesetzt	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
99_112_	112	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
99_113_	113	Kennzeichnung überschwemmungsgefährdeter Gebiete	Vorzug	umgesetzt	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
99_121_	121	Beratung von Land- und Forstwirten	Vorzug	in Planung	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(o)
99_122_	122	Fördermaßnahmen für angepasste Landwirtschaft	Vorzug	umgesetzt	(o)	(+)	vgl. SUP	(o)	(o)
99_123_	123	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Regionalplanung	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_124_	124	Flächenbereitstellung im Zuge der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes des AV Main-Taunus	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
99_211_	211	Renaturierungsmaßnahmen im HWSK als Ausgleich für Eingriffe durch Hochwasserschutzmaßnahmen	Vorzug	in Planung	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(o)
99_311_	311	Untersuchung von Standorten für Hochwasserrückhaltebecken im Hochwasserschutzkonzept - HRB Ehlhalten	Ergänzung	in Planung	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Schwarzbach

99_311_	311	Untersuchung von Standorten für Hochwasserrückhaltebecken im Hochwasserschutzkonzept - HRB Bremthal-Eppstein	Ergänzung	in Planung	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
99_321_	321	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_352_	352	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_352_	352	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Vorzug	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_411_	411	Auflagen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen der Baugenehmigung im Hochtaunus-Kreis	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
99_411_	411	Auflagen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen der Baugenehmigung im Main-Taunus-Kreis	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
99_411_	411	Auflagen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen der Baugenehmigung im Rheingau-Taunus-Kreis	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
99_412_	412	Information und Überwachung VAWS-Betriebe	Vorzug	Vorschlag	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_441_	441	Veröffentlichung der HWGK/HWRK	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_451_	451	Koordinierung der Einsatzpläne für den Hochwasserfall im Hochtaunuskreis	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
99_451_	451	Koordinierung der Einsatzpläne für den Hochwasserfall im Main-Taunus-Kreis	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
99_451_	451	Koordinierung der Einsatzpläne für den Hochwasserfall im Rheingau-Taunus-Kreis	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Schwarzbach

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahme				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
99_11 1_14	Änderung des RegFNP zur Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK im Rahmen der Fortschreibung	Anpassung der Darstellungen des RegFNP zum vorbeugenden Hochwasserschutz (Freihaltung von Flächen, hochwassergerechte Bauweise) in Text und Karte auf Grundlage der aktuellen Informationen aus den HWGK/HWRK.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
111				
99_11 1_1	Darstellungen im Regionalplan	Der Regionalplan unterstützt den natürlichen Wasserrückhalt durch entsprechende Ziele und Grundsätze. Für die HQ100-Flächen erfolgt eine Freihaltung als Vorranggebiete. Eine hochwassergerechte Bauweise wird im Hqextrem durch Grundsätze der Regionalplanung unterstützt. An Rhein und Main werden in geschützten Bereichen durch Vorbehaltsgebiete bzw. Grundsätze der Regionalplanung eine hochwassergerechte Bauweise und Standortwahl unterstützt. Für Flächen für regional bedeutsame Hochwasserschutzmaßnahmen erfolgt eine Darstellung als Bestand/Planung (regionalplanerisches Ziel).	Erhebungsbogen RP	<input type="checkbox"/>
111				
99_11 1_14	Änderung des Regionalplans zur Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK im Rahmen der Fortschreibung	Anpassung der Inhalte des Regionalplans zum vorbeugenden Hochwasserschutz (Ziele und Grundsätze) in Text und Karte auf Grundlage der aktuellen Informationen aus den HWGK/HWRK. Ergänzung der Vorbehaltsgebiete im Regionalplan um die Flächen des Hqextrem.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
111				

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Schwarzbach

99_11 1_16	Bereitstellung von weitergehenden Informationen für Kommunen durch das Land	Bereitstellung von Informationen für Kommunen zur Berücksichtigung und Integration der Belange des vorbeugenden Hochwasserschutzes in der Bauleitplanung (Musterfestsetzungen, Muster-B-Pläne etc.) auf Landesebene.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
111				
99_11 1_14	Darstellungen im RegFNP	Der RegFNP enthält Darstellungen (Ziele und Grundsätze; Karte und Text) zu Flächen für die Wasserwirtschaft sowie Hinweise auf eine hochwassergerechte Bauweise. Beide Inhalte sind aufgrund der neuen Informationen aus den HWGK anzupassen.	Erhebungsbogen PV	<input type="checkbox"/>
111				
99_11 2_17	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	Prüfung, ob die Abweichungen des HQ100 in den HWGK zu den bisher festgesetzten Überschwemmungsgebieten eine Anpassung der bisher festgesetzten ÜSG erforderlich machen.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
112				
99_11 3_18	Kennzeichnung überschwemmungsgefährdeter Gebiete	Kennzeichnung der überschwemmungsgefährdeten Gebiete nach § 46 (2) HWG durch die OWB.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
113				

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Schwarzbach

99_12 1_19	Beratung von Land- und Forstwirten	Aufnahme des Themas als TOP in die turnusmäßig stattfindenden Informationsveranstaltungen des Amtes für den ländlichen Raum.	Rückmeldung KA HTK	<input type="checkbox"/>
121				
99_12 2_4	Fördermaßnahmen für angepasste Landwirtschaft	Das Hessische Integrierte Agrarumweltprogramm fördert Maßnahmen allgemein im Bereich des Ressourcenschutzes Boden/Wasser und der extensiven Grünlandnutzung. In der Förderkulisse des Regionalen Agrarumweltkonzeptes sind u.a. Bereiche von Oberflächengewässer, Überschwemmungsgefährdung und Erosionsgefährdungslagen dargestellt.	Erhebungsbogen 4	<input type="checkbox"/>
122				
99_12 3_20	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Regionalplanung	Umsetzung einer angepassten Siedlungsentwicklung durch die Anpassung der Regionalplanung (vgl. Maßnahme 1.1.1).	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
123				
99_12 4_21	Flächenbereitstellung im Zuge der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes des AV Main-Taunus	Im Hochwasserschutzkonzept des AV Main-Taunus ist ein Flächenankauf u. a. für dezentrale HWS-Maßnahme (Mauern, Verwallungen etc.) sowie zentrale HWS-Maßnahmen (HRBs, vorwiegend nur Flächen für die notwendigen Bauwerke wie Damm, Ein-/Auslaufbauwerk etc.) vorgesehen. Langfristige Nutzungsvereinbarungen sind ggf. für zentrale HWS-Maßnahmen (HRBs, nur Einstauflächen) vorgesehen.	Erhebungsbogen AV	<input type="checkbox"/>
124				

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Schwarzbach

99_21 1_5	Renaturierungsmaßnahmen im HWSK als Ausgleich für Eingriffe durch Hochwasserschutzmaßnahmen	Im Hochwasserschutzkonzept wurden Renaturierungsmaßnahmen an diversen Gewässern im EZG des Schwarzbaches als Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe durch geplante HWS-Maßnahmen vorgeschlagen (siehe Bericht Stufe 3 Uni Kassel). Deren Umsetzung ist abhängig von der Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen.	Erhebungsbogen AV	<input type="checkbox"/>
211				
99_31 1_9	Untersuchung von Standorten für Hochwasserrückhaltebecken im Hochwasserschutzkonzept - HRB Ehlhalten	Abschluss der Prüfung des Baus zweier HRB als Ergebnis der Untersuchungen im Hochwasserschutzkonzept des AV Main-Taunus, ggf. erste Umsetzungsschritte.	HWS-Konzept Abwasserverband	<input type="checkbox"/>
311				
99_31 1_10	Untersuchung von Standorten für Hochwasserrückhaltebecken im Hochwasserschutzkonzept - HRB Bremthal-Eppstein	Abschluss der Prüfung des Baus zweier HRB als Ergebnis der Untersuchungen im Hochwasserschutzkonzept des AV Main-Taunus, ggf. erste Umsetzungsschritte.	HWS-Konzept Abwasserverband	<input type="checkbox"/>
311				
99_32 1_21	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes	Kommunikation der Ergebnisse des Hochwasserschutzkonzeptes durch den AV Main-Taunus mit den Kommunen, insbesondere hinsichtlich der gegenseitigen Wirkungen (Oberlieger-Untерlieger). Prüfung der Realisierbarkeit und Diskussion der Umsetzung der vorgeschlagenen dezentralen Maßnahmen (Mauern, Verwallungen) mit den Kommunen und Festlegung von Umsetzungsprioritäten.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
321				

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Schwarzbach

99_35 2_6	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Im Verbandsgebiet sind Anlagen der Abwasserentsorgung im Bereich HQ100 und HQextrem betroffen. Ein Objektschutz besteht nicht für alle Anlagen. Unter anderem sind zum Teil die Schachtbauwerke der verbandseigenen Abwasseranlagen (Gruppensammler etc.) im Bereich des HQ extrem / HQ100 mit wasserdichten (verschraubten) Schachtabdeckungen oder Regenentlastungsanlagen mit Rückstausicherungen ausgeführt.	Erhebungsbogen AV	<input type="checkbox"/>
352				
99_35 2_8	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Im Einzugsgebiet sind Gasdruckregelstationen betroffen, für die derzeit keine Objektschutzmaßnahmen bestehen.	Erhebungsbogen Mainova	<input type="checkbox"/>
352				
99_41 1_11	Auflagen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen der Baugenehmigung im Hochtaunus-Kreis	Im HTK sind Auflagen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen der Baugenehmigung in allen Bereiche (HQ10, HQ100, Hqextrem) vorgesehen.	Erhebungsbogen 2 HTK	<input type="checkbox"/>
411				
99_41 1_12	Auflagen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen der Baugenehmigung im Main-Taunus-Kreis	Im MTK werden Hinweise zur Hochwassergefahr gegeben. Ergänzung der Hinweise um Auflagen zum hochwasserangepassten Bauen, soweit erforderlich.	Erhebungsbogen 2 MTK	<input type="checkbox"/>
411				

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Schwarzbach

99_41 1_12	Auflagen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen der Baugenehmigung im Rheingau-Taunus-Kreis	Im RTK sind Auflagen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen der Baugenehmigung im Bereich HQ100 vorgesehen. Entsprechende Auflagen werden von der unteren Wasserbehörde formuliert und in den Bescheid der Baurechtsbehörde aufgenommen.	Erhebungsbogen 2 RTK	<input type="checkbox"/>
411				
99_41 2_22	Information und Überwachung VAWS-Betriebe	Information der betroffenen VAWS-Betriebe über Hochwasserrisiken und Überwachung auch im Hinblick auf die Aufstellung und Umsetzung entsprechender Konzepte (soweit noch nicht geschehen).	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
412				
99_44 1_23	Veröffentlichung der HWGK/HWRK	Veröffentlichung der HWGK/HWRK im Internet durch das Regierungspräsidium.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
441				
99_45 1_3	Koordinierung der Einsatzpläne für den Hochwasserfall im Hochtaunuskreis	Im HTK werden die Alarm- und Einsatzpläne der Kommunen koordiniert. Die Hochwasserszenarien der HWGK werden dabei nicht berücksichtigt. Der HTK hält keinen eigenen Alarm- und Einsatzplan für den Hochwasserfall bereit, eine Aufstellung ist zurzeit nicht vorgesehen.	Erhebungsbogen 3 HTK	<input type="checkbox"/>
451				

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

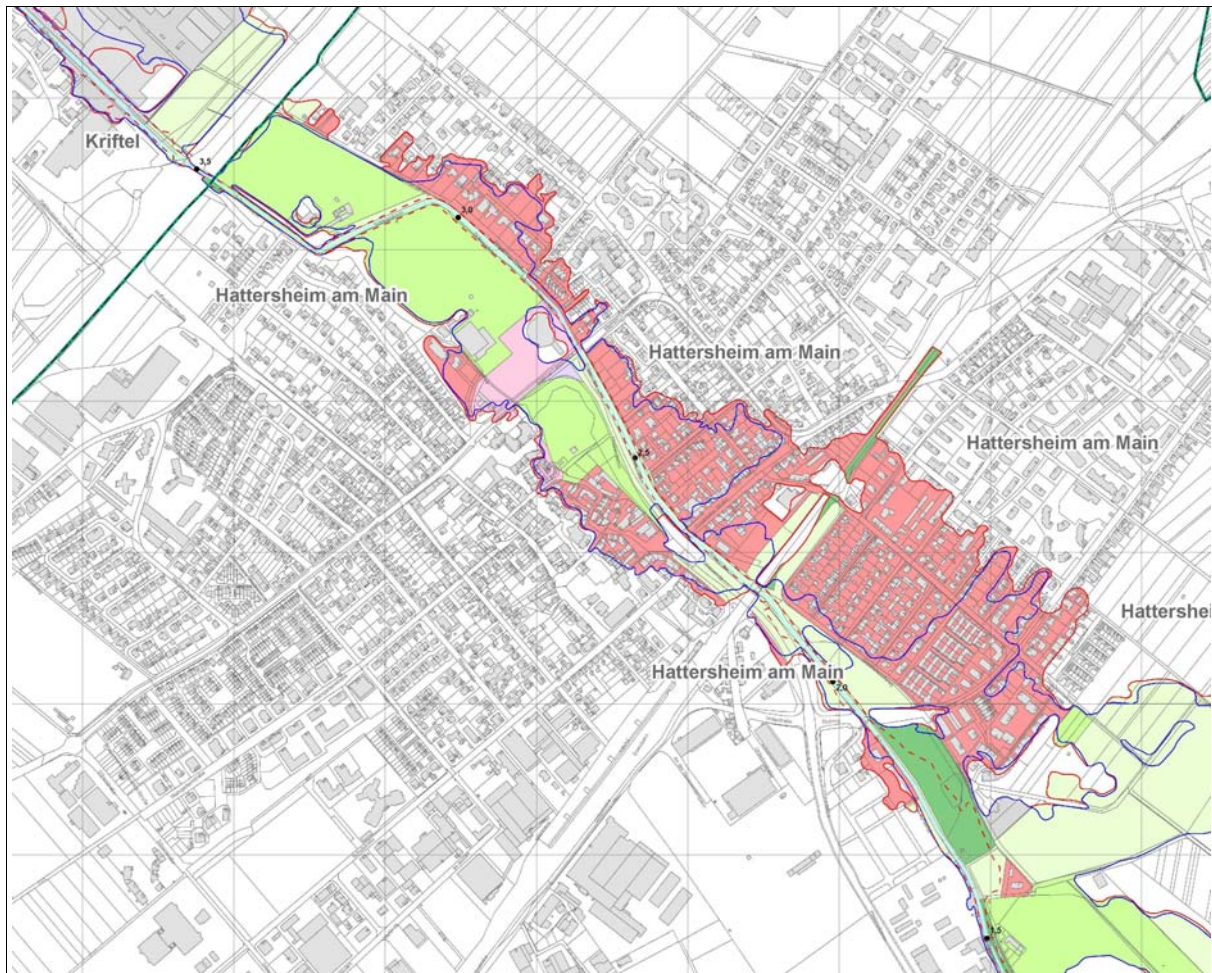
Abschnitt: Schwarzbach

99_45 1_24	Koordinierung der Einsatzpläne für den Hochwasserfall im Main-Taunus-Kreis	Koordinierung der kommunalen Einsatzpläne für den Hochwasserfall im MTK. Alternativ Erstellung eines kreisweiten Einsatzplanes Hochwasser.	Erhebungsbogen 3 MTK	<input type="checkbox"/>
451				
99_45 1_24	Koordinierung der Einsatzpläne für den Hochwasserfall im Rheingau-Taunus-Kreis	Koordinierung der kommunalen Einsatzpläne für den Hochwasserfall im RTK. Alternativ Erstellung eines kreisweiten Einsatzplanes Hochwasser.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
451				

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Schwarzbach



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 1

Hattersheim am Main - HAT-1
Main

HESSEN



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HAT-1

von [km]: 1,5 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Hattersheim am Main

Länge [km]: 2

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In der Ortslage Hattersheim sind, bezogen auf das Schutzgut „Menschliche Gesundheit“, bei einem häufigen Hochwasserereignis (HQ10) die Siedlungsflächen nur geringfügig betroffen. Zwischen Mainzer Landstraße und Rosenpark befinden sich ca. 5 Gebäude im überfluteten Bereich.

Bei selteneren Ereignissen (HQ100, HQextrem) sind Siedlungsflächen nördlich und südlich der Bahnlinie beidseitig des Südrings, zwischen Südring und Frankfurter Straße bis Egerstraße sowie auf beiden Seiten des Hessendamms bis Nassauer Straße und im Bereich Erbsengasse, Am Kirchgarten, Hauptstraße betroffen. Weiter Richtung Norden sind Siedlungsflächen zwischen Mainzer Landstraße und Wickerer Weg betroffen. Auch das derzeit in Bau befindliche Mühlenquartier ist bei Extremhochwasser im nordöstlichen Bereich betroffen. Weiterhin befinden sich Sportanlagen, das Schwimmbad, eine Kindertagesstätte und das Seniorenzentrum Altmünstermühle im Bereich des HQ100 und HQextrem.

Während beim HQ100 ca. 1.200 Menschen gefährdet sind, steigt die Zahl für ein Extremhochwasser (HQextrem) auf 2.300 Menschen.

Bezogen auf das Schutzgut „Umwelt“ sind in Hattersheim keine Schutzgebiete (Natura 2000, WSG) und Badegewässer betroffen. Eine potenzielle Gefährdung der Umwelt durch Überflutung geht insbesondere von dem Betrieb Huck Druck GmbH aus, der als VAWS-Betriebe erfasst ist (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe VAWS). Für den Betrieb Huck Druck GmbH steht noch eine Risikobewertung aus.

Relevante Kulturgüter für das Schutzgut „Kulturerbe“ sind nicht betroffen. Aus kommunaler Sicht ist die Altmünstermühle mit den umgebenden Fachwerkhäusern ein schützenswertes Kulturgut, das durch seltene bzw. extreme Hochwasserereignisse (HQ100, HQextrem) betroffen ist. Hier gibt es bisher keine Maßnahmen zum Objektschutz.

Im Hinblick auf das Schutzgut „Wirtschaftliche Tätigkeiten“ sind in Hattersheim keine Industrie und Gewerbeflächen betroffen. Zwischen der Ortslage Okriftel und dem Main befinden sich Pferdehöfe innerhalb des HQ100 und HQextrem. Diese Bereiche werden im Zuge der Erstellung des HWRM-Planes „Main“ einer konkreten Betrachtung unterzogen, ebenso wie die Ortslage Okriftel.

Das Hochwasserschutzkonzept des Abwasserverbandes Main-Taunus sieht für Hattersheim einen Brückenumbau, diverse Mauern und Verwallungen sowie vier Maßnahmen zur Gewährleistung der Binnenentwässerung vor. Die Umsetzung der Maßnahmen ist derzeit noch offen.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Text über Hinweise zu den generellen Maßnahmen (Bericht)

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HAT-1

von [km]: 1,5 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Hattersheim am Main

Länge [km]: 2

Maßnahmen Flächenvorsorge grundlegende Maßnahmentypen

		Maßnahme Details	
1.1 Administrative Instrumente:			
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

		Maßnahme Details	
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:			
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HAT-1

von [km]: 1,5 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Hattersheim am Main

Länge [km]: 2

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 1

Gemarkung: HAT-1

Gemeinde: Hattersheim am Main

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 1,5 bis [km]: 3,5

Länge [km]: 2

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HAT-1

von [km]: 1,5 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Hattersheim am Main

Länge [km]: 2

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
28.03.2012	IU	Abstimmungs- / Erhebungstermine bei den	Hattersheim	
26.04.2012	IU	Datenerhebung Kommune	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen Hattersheim	

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 1

Gemarkung: HAT-1

Gemeinde: Hattersheim am Main

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 1,5 bis [km]: 3,5

Länge [km]: 2

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Stadt Hattersheim Referat Bauen, Planen, Umwelt Sarceller Straße 1 65795 / Hattersheim am Main	Heike Wirtz	+49 6190 970241	heike.wirtz@hattersheim.de
Stadt Hattersheim Stadtwerke - Grünflächenabteilung Sarceller Straße 1 65795 / Hattersheim am Main	Gloria Gotzhein	+49 6190 970173	gloria.gotzhein@hattersheim.de
Stadt Hattersheim Erste Stadträtin Rathausstraße 10 65795 / Hattersheim am Main	Karin Schnick	+49 6190 970108	karin.schnick@hattersheim.de
Stadt Hattersheim Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz Neugasse 11 65795 / Hattersheim am Main	David Tisold	+49 6190 970153	david.tisold@hattersheim.de

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HAT-1

von [km]: 1,5 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Hattersheim am Main

Länge [km]: 2

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
1_111	111	Anpassung der Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
1_111	111	Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
1_123	123	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Bauleitplanung	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)
1_321	321	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
1_323	323	Einsatz eines mobilen Hochwasserschutzsystems	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)
1_331	331	Gewässerschau	Vorzug	umgesetzt	(++)	(+)	vgl. SUP	(o)	(++)
1_341	341	Gesplittete Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(o)
1_341	341	Ortsnahe Versickerung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
1_352	352	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(++)
1_441	441	Veröffentlichung HWGK und HWRK	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
1_442	442	Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit zum vorbeugenden Hochwasserschutz	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 1

Gemarkung: HAT-1

Gemeinde: Hattersheim am Main

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 1,5 bis [km]: 3,5

Länge [km]: 2

1_451	451	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
-------	-----	---	--------	-----------	------	-----	----------	-----	------

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HAT-1

von [km]: 1,5 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Hattersheim am Main

Länge [km]: 2

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
1_111 _10	Anpassung der Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes und der –vorsorge in Bebauungsplänen aufgrund der verbesserten Datengrundlage (Berücksichtigung der HQextrem Flächen, Berücksichtigung abweichender HQ100 Flächen).	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
111	von km: 1,5 bis km: 3,5			
1_111 _7	Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Festsetzungen zum hochwasserangepassten Bauen bei der Aufstellung, Änderung und Fortschreibung von Bebauungsplänen für neue Baugebiete und im Siedlungsbestand.	Erhebungsbogen Hattersheim	<input type="checkbox"/>
111	von km: 1,5 bis km: 3,5			
1_123 _6	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Bauleitplanung	Umsetzung einer angepassten Siedlungsentwicklung durch die Anpassung der Bauleitplanung an das Hochwasserrisiko (vgl. Maßnahme 1.1.1).	Erhebungsbogen Hattersheim	<input type="checkbox"/>
123	von km: 1,5 bis km: 3,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HAT-1

von [km]: 1,5 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Hattersheim am Main

Länge [km]: 2

1_321 _11	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes	Prüfung der Realisierbarkeit und Diskussion der Umsetzung der vorgeschlagenen dezentralen Maßnahmen (Mauern, Verwallungen) aus dem Hochwasserschutzkonzept Schwarzbach durch die Kommune.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
321	von km: 1,5 bis km: 3,5			
1_323 _8	Einsatz eines mobilen Hochwasserschutzsystems	Einsatz von Sandsäcken im Hochwasserfall	Erhebungsbogen Hattersheim	<input type="checkbox"/>
323	von km: 1,5 bis km: 3,5			
1_331 _9	Gewässerschau	Durchführung der Gewässerschau öfter als alle fünf Jahre	Erhebungsbogen Hattersheim	<input type="checkbox"/>
331	von km: 1,5 bis km: 3,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HAT-1

von [km]: 1,5 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Hattersheim am Main

Länge [km]: 2

1_341 _10	Gesplittete Abwassergebühr	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr.	Erhebungsbogen Hattersheim	<input type="checkbox"/>
341	von km: 1,5 bis km: 3,5			
1_341 _11	Ortsnahe Versickerung	Festsetzungen zur ortsnahen Versickerung in B-Plänen.	Erhebungsbogen Hattersheim	<input type="checkbox"/>
341	von km: 1,5 bis km: 3,5			
1_352 _11	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Es sind örtliche Verkehrswege (Hauptsammelstraßen) sowohl durch HQ100 als auch HQextrem betroffen. Bisher ist nicht bekannt, ob es entsprechende Objektschutzmaßnahmen gibt. Für die Bereiche Energieversorgung und Telekommunikation liegen keine Informationen vor. Prüfung, welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen gemeinsam mit den jeweiligen Betreibern.	Erhebungsbogen Hattersheim	<input type="checkbox"/>
352	von km: 1,5 bis km: 3,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HAT-1

von [km]: 1,5 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Hattersheim am Main

Länge [km]: 2

1_441 _12	Veröffentlichung HWGK und HWRK	Verlinkung innerhalb der Internetseite der Kommune zur Veröffentlichung der HWGK/HWRK durch das Regierungspräsidium.	Erhebungsbogen Hattersheim	<input type="checkbox"/>
441	von km: 1,5 bis km: 3,5			
1_442 _9	Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit zum vorbeugenden Hochwasserschutz	Nach der Erstellung des HWRMP soll die Öffentlichkeitsarbeit für dieses Thema intensiviert werden.	Erhebungsbogen Hattersheim	<input type="checkbox"/>
442	von km: 1,5 bis km: 3,5			
1_451 _12	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall unter Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte (Schulen, Kindergärten, Altenheime etc.), Verantwortliche für Verkehrswege und Ver- und Entsorgung, Verantwortliche für die Überwachung von VAWS-Anlagen, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen und für Kulturgüter.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
451	von km: 1,5 bis km: 3,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 1

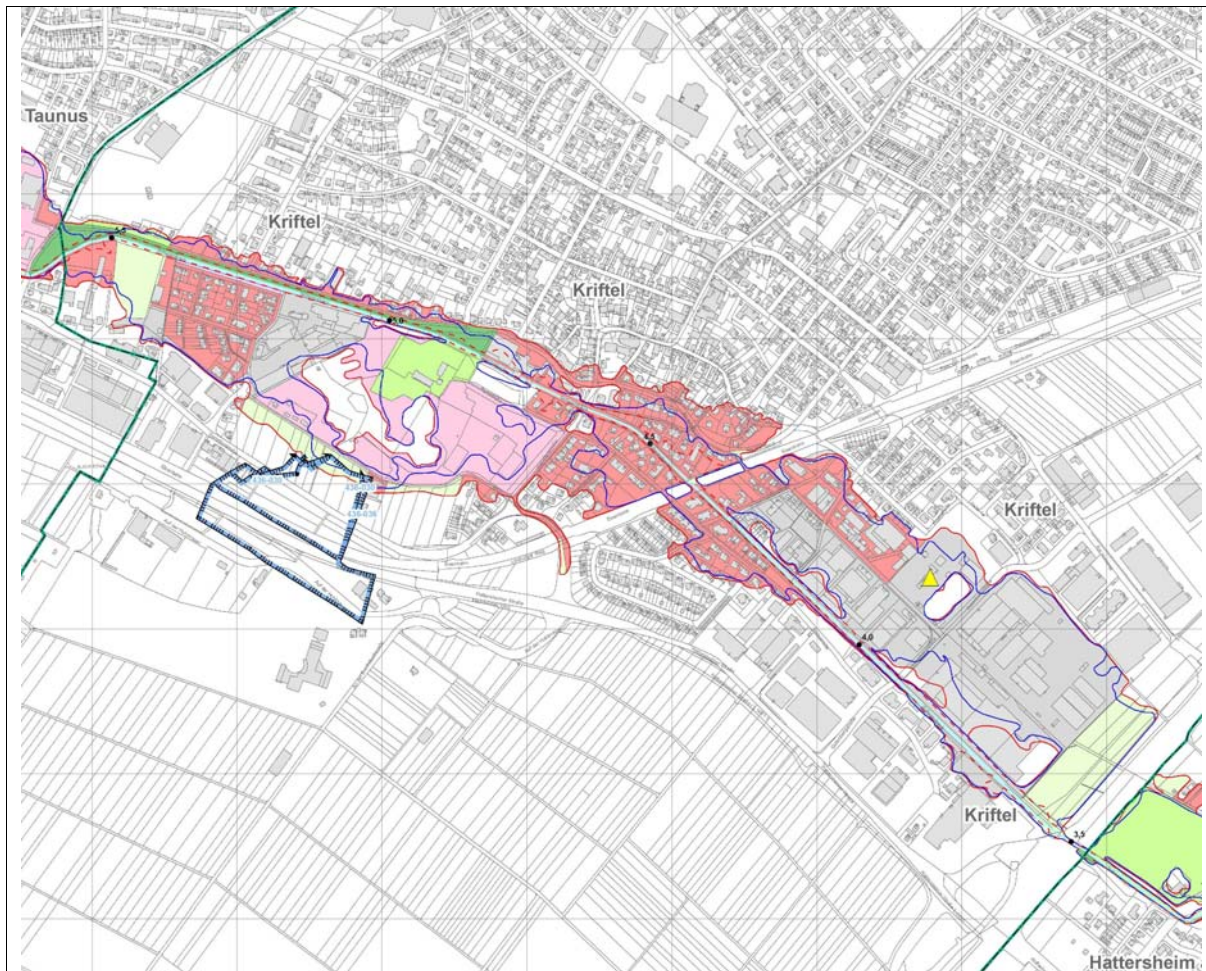
Gemarkung: HAT-1

Gemeinde: Hattersheim am Main

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 1,5 bis [km]: 3,5

Länge [km]: 2



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 2

Krieffel - KRI-1

HESSEN



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	2	Gewässer:	Schwarzbach
Gemarkung:	KRI-1	von [km]:	3,5 bis [km]: 5,5
Gemeinde:	Kriftel	Länge [km]:	2

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In der Ortslage Kriftel sind bezogen auf das Schutzgut „Menschliche Gesundheit“ bei einem häufigen Hochwasserereignis (HQ10) die Siedlungsflächen nur geringfügig betroffen. Es befinden sich ca. 11 Gebäude entlang des Schwarzbaches im überfluteten Bereich.

Bei selteneren Ereignissen (HQ100, HQextrem) sind Siedlungsflächen nördlich und südlich der Bahnlinie, nördlich der Gartenwiesen, Teile der Mainstraße, In den Unterwiesen, beidseitig der Bachstrass bis An der Landwehr, sowie Am Mühlbach und Wiesbadenerstraße auf beiden Seiten betroffen. Weiter Richtung Norden sind Siedlungsflächen zwischen Oberweidstraße und Am alten Wasserwerk bis zum Mühlenweg betroffen, sowie die nördlich des Schwarzbachs gelegenen Gebäude. Weiterhin befinden sich die Schwarzbachhallen (Stadthalle) und das Schwimmbad im Bereich des HQ100 und HQextrem.

Während beim HQ100 ca. 730 Menschen gefährdet sind, steigt die Zahl für ein Extremhochwasser (HQextrem) auf 1070 Menschen.

Bezogen auf das Schutzgut „Umwelt“ sind in Kriftel die Wasserschutzgebiete Br I-IV Im Bieth (Kriftel) bei den Hochwasserereignissen HQ100, HQextrem betroffen. Für die Wasserversorgung aus diesen Schutzgebieten gibt es keinen Objektschutz. Das Risiko ist dementsprechend als hoch einzustufen. Es sind keine Badegewässer betroffen.

Eine potenzielle Gefährdung der Umwelt durch Überflutung geht insbesondere von der Kläranlage Kriftel (außer Biologie alles betroffen) und den Betrieben A&R Carton GmbH, ACUSplus GmbH, Galanis, KOKI Technik Seating Systems GmbH, Offsetdruck Ockel GmbH, Schäfer GmbH und STO AG aus, die als VAWS-Betriebe erfasst sind (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe VAWS). Das Risiko für die Betriebe A&R Carton GmbH, KOKI Technik Seating Systems GmbH und STO AG ist nach Angaben des zuständigen Fachreferats als gering einzustufen. Für die Betriebe Galanis, Offsetdruck Ockel GmbH und Schäfer GmbH liegt keine Risikoeinschätzung vor. Eine Risikobewertung steht für den Betrieb ACUSplus GmbH noch aus. Landesweit relevante Kulturgüter für das Schutzgut „Kulturerbe“ sind nicht betroffen.

Im Hinblick auf das Schutzgut „Wirtschaftliche Tätigkeiten“ sind in Kriftel zwei Industrie und Gewerbeflächen betroffen. Zum einen das Industrie- und Gewerbegebiet Kriftel Süd, welches sich zwischen Hattersheimerstraße; Bahnstrecke, Fasanenstraße und am Holzweg befindet, zum anderen das Gewerbegebiet Oberweidstraße.

Das Hochwasserschutzkonzept des Abwasserverbandes Main-Taunus sieht für Kriftel zwei Brückenumbauten, diverse Mauern und Verwallungen sowie drei Maßnahmen zur Gewährleistung der Binnenentwässerung vor. Die Umsetzung der Maßnahmen ist derzeit noch offen.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 2

Gemarkung: KRI-1

Gemeinde: Kriftel

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 3,5 bis [km]: 5,5

Länge [km]: 2

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 2

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: KRI-1

von [km]: 3,5 bis [km]: 5,5

Gemeinde: Kriftel

Länge [km]: 2

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 2

Gemarkung: KRI-1

Gemeinde: Kriftel

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 3,5 bis [km]: 5,5

Länge [km]: 2

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 2

Gemarkung: KRI-1

Gemeinde: Kriftel

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 3,5 bis [km]: 5,5

Länge [km]: 2

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
22.03.2012	IU	Absimmungs- / Erhebungstermine bei den	Kriftel	
11.05.2012	IU	Datenerhebung Kommune	Erhebungsbogen Kriftel Ergänzung	
11.05.2012	IU	Datenerhebung Kommune	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen Kriftel	

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 2

Gemarkung: KRI-1

Gemeinde: Kriftel

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 3,5 bis [km]: 5,5

Länge [km]: 2

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschritt	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Stadt Kriftel Fachbereich 1 Frankfurter Str. 33-37 65830 / Kriftel	Volker Kaufmann	+49 6192 4004-50	volker.kaufmann@kriftel.de
Stadt Kriftel Erster Beigeordneter Frankfurter Str. 33-37 65830 / Kriftel	Franz Jirasek	+49 6192 400422	franz.jirasek@kriftel.de
Stadt Kriftel Fachbereich 2 Frankfurter Str. 33-37 65830 / Kriftel	Dieter Schlicht	+49 6192 400460	dieter.schlicht@kriftel.de
Stadt Kriftel Gemeindewerke Frankfurter Str. 33-37 65830 / Kriftel	Michael Walter	+49 6192 400471	michael.walter@kriftel.de

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 2

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: KRI-1

von [km]: 3,5 bis [km]: 5,5

Gemeinde: Kriftel

Länge [km]: 2

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
2_111	111	Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
2_111	111	Anpassung der Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
2_123	123	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Bauleitplanung	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
2_211	211	Sohlstrukturen anlegen	Vorzug	in Planung	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(o)
2_321	321	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutz-konzeptes	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
2_323	323	Einsatz eines mobilen Hochwasserschutzsystems	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)
2_331	331	Gewässerschau	Vorzug	umgesetzt	(++)	(+)	vgl. SUP	(o)	(++)
2_332	332	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes (Brückenumbauten)	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
2_341	341	Gesplittete Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(o)
2_343	343	RÜ4 i.V.m. Entlastungssammler Am Mönchhof	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
2_352	352	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(++)

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 2

Gemarkung: KRI-1

Gemeinde: Kriftel

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 3,5 bis [km]: 5,5

Länge [km]: 2

2_441	441	Veröffentlichung der HWGK/HWRK	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
2_442	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
2_451	451	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 2

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: KRI-1

von [km]: 3,5 bis [km]: 5,5

Gemeinde: Kriftel

Länge [km]: 2

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
2_111 _1	Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Festsetzungen zum hochwasserangepassten Bauen bei der Aufstellung, Änderung und Fortschreibung von Bebauungsplänen für neue Baugebiete und im Siedlungsbestand.	Erhebungsbogen Kriftel	<input type="checkbox"/>
111	von km: 3,5 bis km: 5,5			
2_111 _10	Anpassung der Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes und der –vorsorge aufgrund der verbesserten Datengrundlage (Berücksichtigung der HQextrem Flächen, Berücksichtigung abweichender HQ100 Flächen).	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
111	von km: 3,5 bis km: 5,5			
2_123 _8	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Bauleitplanung	Umsetzung einer angepassten Siedlungsentwicklung durch die Anpassung der Bauleitplanung an das Hochwasserrisiko (vgl. Maßnahme 1.1.1).	Erhebungsbogen Kriftel	<input type="checkbox"/>
123	von km: 3,5 bis km: 5,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 2

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: KRI-1

von [km]: 3,5 bis [km]: 5,5

Gemeinde: Kriftel

Länge [km]: 2

2_211 _9	Sohlstrukturen anlegen	Einbringen von Wasserbausteinen in einem lockeren Verbund von 2-3 Steinen in einer Gruppe. Abstand zwischen den Gruppen 20-25m. Die Wasserbausteine werden dauerhaft gegen Erosion an der Gewässersohle mit Ankervorrichtungen und punktuellen Fundamenten fixiert. Das Anlegen von Sohlstrukturen dient der strukturellen Aufwertung und Verbesserung der Habitatqualität der Gewässersohle unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen, so dass die Gewässersohle und Uferbereiche zumindest für unspezifische Arten Lebensraum bieten und eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten gewährleisten. Neben der Substratdiversität wird durch diese Maßnahme auch die Strömungsdiversität gefördert.	Pilotprojekt WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 64532
211	von km: 3,3 bis km: 5,5			
2_321 _11	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutz-konzeptes	Prüfung der Realisierbarkeit und Diskussion der Umsetzung der vorgeschlagenen dezentralen Maßnahmen (Mauern, Verwallungen) aus dem Hochwasserschutzkonzept Schwarzbach durch die Kommune.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
321	von km: 3,5 bis km: 5,5			
2_323 _2	Einsatz eines mobilen Hochwasserschutzsystems	Mobile Sicherungssystem für die Schwarzbachhalle (Türabdichtung)	Erhebungsbogen Kriftel	<input type="checkbox"/>
323	von km: 4,5 bis km: 5,0			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 2

Gemarkung: KRI-1

Gemeinde: Kriftel

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 3,5 bis [km]: 5,5

Länge [km]: 2

2_331 _3	Gewässerschau	Durchführung der Gewässerschau öfter als alle fünf Jahre	Erhebungsbogen Kriftel	<input type="checkbox"/>
331	von km: 3,5 bis km: 5,5			
2_332 _12	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes (Brückenumbauten)	Prüfung der Realisierbarkeit und Diskussion der Umsetzung der vorgeschlagenen dezentralen Maßnahmen (Brückenumbauten) aus dem Hochwasserschutzkonzept Schwarzbach durch die Kommune.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
332	von km: 3,5 bis km: 5,5			
2_341 _4	Gesplittete Abwassergebühr	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr.	Erhebungsbogen Kriftel	<input type="checkbox"/>
341	von km: 3,5 bis km: 5,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 2

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: KRI-1

von [km]: 3,5 bis [km]: 5,5

Gemeinde: Kriftel

Länge [km]: 2

2_343 _5	RÜ4 i.V.m. Entlastungssammler Am Mönchhof	Umsetzung geplant bis 2014.	Erhebungsbogen Kriftel	<input type="checkbox"/>
343	von km: 4,0 bis km: 4,0			
2_352 _6	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Es sind Infrastruktureinrichtungen aus den Bereichen Energieversorgung, Wasserver- und -entsorgung, Telekommunikation und örtliche Verkehrswege betroffen. Für die Bereiche Energieversorgung und Telekommunikation ist nicht bekannt, ob es Objektschutzmaßnahmen gibt. Für die Bereiche Wasserver- und -entsorgung und örtliche Verkehrswege gibt es keine Objektschutzmaßnahmen. Prüfung, welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Erhebungsbogen Kriftel	<input type="checkbox"/>
352	von km: 3,5 bis km: 5,5			
2_441 _13	Veröffentlichung der HWGK/HWRK	Verlinkung innerhalb der Internetseite der Kommune zur Veröffentlichung der HWGK/HWRK durch das Regierungspräsidium.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
441	von km: 3,5 bis km: 5,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 2

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: KRI-1

von [km]: 3,5 bis [km]: 5,5

Gemeinde: Kriftel

Länge [km]: 2

2_442 _7	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Ortsspezifische Hinweise auf mögliche Überflutungssituation auf der Internetseite. Öffentlichkeitsarbeit über Presse etc. jährlich bzw. alle zwei Jahre. Überarbeitung des Internetangebotes bis 2014 vorgesehen, Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit bis 2014 geplant.	Erhebungsbogen Kriftel	<input type="checkbox"/>
442	von km: 3,5 bis km: 5,5			
2_451 _14	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall unter Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte (Schulen, Kindergärten, Altenheime etc.), Verantwortliche für Verkehrswege und Ver- und Entsorgung, Verantwortliche für die Überwachung von VAWS-Anlagen, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen und für Kulturgüter.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
451	von km: 3,5 bis km: 5,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 2

Gemarkung: KRI-1

Gemeinde: Kriftel

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 3,5 bis [km]: 5,5

Länge [km]: 2



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 3

Hofheim am Taunus - HOF-1

HESSEN



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 3

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HOF-1

von [km]: 5,5 bis [km]: 7,5

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Länge [km]: 2

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In der Ortslage Hofheim sind bezogen auf das Schutzgut „Menschliche Gesundheit“ bei einem häufigen Hochwasserereignis (HQ10) die Siedlungsflächen nur geringfügig betroffen.

Bei selteneren Ereignissen (HQ100, HQextrem) sind Siedlungsflächen zwischen der Elisabethenstraße bis zur Cohausenstraße, bis zur Hauptstraße sind die Bereiche nördlich des Schwarzbaches betroffen.

Weiter Richtung Norden sind Siedlungsflächen südlich entlang der Lorsbacherstraße betroffen.

Weiterhin befinden sich ein Schulzentrum, Rathaus, Stadthalle und das in der Lorsbacherstraße gelegene Alten- und Pflegeheim im Bereich des HQ100 und HQextrem.

Bezogen auf das Schutzgut „Umwelt“ ist das Naturschutzgebiet Krebsmühlen bei Hofheim bei den Hochwasserereignissen HQ10, HQ100, HQextrem betroffen. Für diese Schutzgebiete wird ein geringes Risiko angenommen, da die geschützten Lebensraumtypen und Arten hochwassertolerant sind. Zudem sind die Wasserschutzgebiete Br I-IV Im Bieth (Kriftel) bei den Hochwasserereignissen HQ100, HQextrem betroffen. Für die Wasserversorgung aus diesen Schutzgebieten gibt es keinen Objektschutz. Das Risiko ist dementsprechend als hoch einzustufen. In Hofheim sind keine Badegewässer betroffen. Eine potenzielle Gefährdung der Umwelt durch Überflutung geht insbesondere von dem Betrieb DC Druck-Chemie Nord aus, der als VAWS-Betrieb erfasst ist (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe VAWS). Für diesen Betrieb liegt keine Risikoeinschätzung vor.

Landesweit relevante Kulturgüter für das Schutzgut „Kulturerbe“ sind nicht betroffen. Aus kommunaler Sicht ist das Wasserschloss ein schützenswertes Kulturgut, das durch seltene bzw. extreme Hochwasserereignisse (HQ100, HQextrem) betroffen ist. Hier gibt es bisher keine Maßnahmen zum Objektschutz.

Im Hinblick auf das Schutzgut „Wirtschaftliche Tätigkeiten“ sind in Hofheim Industrie und Gewerbeflächen betroffen. Bei einem HQ100-Hochwasserereignis wäre das Wasserwerk betroffen. Bei einem extremen Hochwasserereignis (HQextrem) könnte die Glaserei, DC Druck-Chemie Nord und eine KfZ-Werkstatt betroffen sein.

Das Hochwasserschutzkonzept des Abwasserverbandes Main-Taunus sieht für Hofheim (alle Brennpunkte) vier Brückenumbauten, diverse Mauern und Verwallungen sowie drei Maßnahmen zur Gewährleistung der Binnenentwässerung vor. Die Umsetzung der Maßnahmen ist derzeit noch offen.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 3

Gemarkung: HOF-1

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 5,5 bis [km]: 7,5

Länge [km]: 2

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 3

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HOF-1

von [km]: 5,5 bis [km]: 7,5

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Länge [km]: 2

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 3

Gemarkung: HOF-1

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 5,5 bis [km]: 7,5

Länge [km]: 2

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 3

Gemarkung: HOF-1

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 5,5 bis [km]: 7,5

Länge [km]: 2

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
27.03.2012	IU	Absimmungs- / Erhebungstermine bei den	Hofheim	
16.05.2012	IU	Datenerhebung Kommune	Versand&Rücklauf des Erhebungsbogen Hofheim	

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 3

Gemarkung: HOF-1

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 5,5 bis [km]: 7,5

Länge [km]: 2

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Stadt Hofheim Brandschutz Katharina-Kemmler-Straße 1 65719 / Hofheim am Taunus	Wolfgang Reinhardt	+49 6192 9678213	wreinhardt@hofheim.de
Stadt Hofheim FBL Bauen und Umwelt Chinonplatz 2 65719 / Hofheim am Taunus	Gebhard Dick	+49 6192 202-320	gdick@hofheim.de
Stadt Hofheim Stadtrat Chinonplatz 2 65719 / Hofheim am Taunus	Wolfgang Winckler	+49 6192 202-212	wwinckler@hofheim.de
Stadt Hofheim Chinonplatz 2 65719 / Hofheim am Taunus	Hans-Jürgen Bock	+49 6192 202325	hbock@hofheim.de
Stadt Hofheim Team Umwelt + Natur Chinonplatz 2 65719 / Hofheim am Taunus	Beate Gutenthaler-Gillies	+49 6192 202230	bgutenthaler-gillies@hofheim.de
Stadt Hofheim Team Städtebauliche Planung Chinonplatz 2 65719 / Hofheim am Taunus	Hans-Marc Kachstein	+49 6192 202339	hkachstein@hofheim.de

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 3

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HOF-1

von [km]: 5,5 bis [km]: 7,5

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Länge [km]: 2

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
3_111	111	Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
3_111	111	Anpassung der Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
3_123	123	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Bauleitplanung	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
3_211	211	Sohlstrukturen anlegen	Vorzug	in Planung	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(o)
3_321	321	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
3_331	331	Gewässerschau	Vorzug	umgesetzt	(++)	(+)	vgl. SUP	(o)	(++)
3_332	332	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes (Brückenumbauten)	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
3_341	341	Festsetzungen zu Versickerung / Zisternen in einigen B-Plänen	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
3_341	341	Gesplittete Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(o)
3_342	342	RÜB Schmelzweg Nord	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
3_351	351	Objektschutz an Kulturgütern	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 3

Gemarkung: HOF-1

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 5,5 bis [km]: 7,5

Länge [km]: 2

3_352	352	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Alternative	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(++)
3_441	441	Veröffentlichung der HWGK/HWRK	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
3_442	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
3_451	451	Aktuelle Alarm- und Ausrückeordnung, die laufend aktualisiert und nach Ereignissen evaluiert wird.	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 3

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HOF-1

von [km]: 5,5 bis [km]: 7,5

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Länge [km]: 2

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
3_111 _1	Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Festsetzungen zum hochwasserangepassten Bauen bei der Aufstellung, Änderung und Fortschreibung von Bebauungsplänen für neue Baugebiete und im Siedlungsbestand.	Erhebungsbogen Hofheim	<input type="checkbox"/>
111	von km: 5,5 bis km: 7,5			
3_111 _11	Anpassung der Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes und der –vorsorge aufgrund der verbesserten Datengrundlage (Berücksichtigung der HQextrem Flächen, Berücksichtigung abweichender HQ100 Flächen).	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
111	von km: 5,5 bis km: 7,5			
3_123 _9	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Bauleitplanung	Umsetzung einer angepassten Siedlungsentwicklung durch die Anpassung der Bauleitplanung an das Hochwasserrisiko (vgl. Maßnahme 1.1.1).	Erhebungsbogen Hofheim	<input type="checkbox"/>
123	von km: 5,5 bis km: 7,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 3

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HOF-1

von [km]: 5,5 bis [km]: 7,5

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Länge [km]: 2

3_211 _10	Sohlstrukturen anlegen	Einbringen von Wasserbausteinen in einem lockeren Verbund von 2-3 Steinen in einer Gruppe. Abstand zwischen den Gruppen 20-25m. Die Wasserbausteine werden dauerhaft gegen Erosion an der Gewässersohle mit Ankervorrichtungen und punktuellen Fundamenten fixiert. Das Anlegen von Sohlstrukturen dient der strukturellen Aufwertung und Verbesserung der Habitatqualität der Gewässersohle unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen, so dass die Gewässersohle und Uferbereiche zumindest für unspezifische Arten Lebensraum bieten und eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten gewährleisten. Neben der Substratdiversität wird durch diese Maßnahme auch die Strömungsdiversität gefördert.	Pilotprojekt WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 64532
211	von km: 5,5 bis km: 6,275			
3_321 _12	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes	Prüfung der Realisierbarkeit und Diskussion der Umsetzung der vorgeschlagenen dezentralen Maßnahmen (Mauern, Verwallungen) aus dem Hochwasserschutzkonzept Schwarzbach durch die Kommune.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
321	von km: 5,5 bis km: 7,5			
3_331 _2	Gewässerschau	Durchführung der Gewässerschau öfter als alle fünf Jahre.	Erhebungsbogen Hofheim	<input type="checkbox"/>
331	von km: 5,5 bis km: 7,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 3

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HOF-1

von [km]: 5,5 bis [km]: 7,5

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Länge [km]: 2

3_332 _13	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes (Brückenumbauten)	Prüfung der Realisierbarkeit und Diskussion der Umsetzung der vorgeschlagenen dezentralen Maßnahmen (Brückenumbauten) aus dem Hochwasserschutzkonzept Schwarzbach durch die Kommune.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
332	von km: 5,5 bis km: 7,5			
3_341 _11	Festsetzungen zu Versickerung / Zisternen in einigen B-Plänen		Erhebungsbogen Hofheim	<input type="checkbox"/>
341	von km: 5,5 bis km: 7,5			
3_341 _3	Gesplittete Abwassergebühr	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr.	Erhebungsbogen Hofheim	<input type="checkbox"/>
341	von km: 5,5 bis km: 7,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 3

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HOF-1

von [km]: 5,5 bis [km]: 7,5

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Länge [km]: 2

3_342 _4	RÜB Schmelzweg Nord	Umsetzung vorgesehen bis 2015.	Erhebungsbogen Hofheim	<input type="checkbox"/>
342	von km: 5,5 bis km: 6,0			
3_351 _14	Objektschutz an Kulturgütern	Prüfung der Erforderlichkeit und Machbarkeit sowie ggf. Planung/Umsetzung von Objektschutzmaßnahmen für die seitens der Kommune benannten Kulturgüter (Wasserschloß).	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
351	von km: 5,5 bis km: 7,5			
3_352 _6	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Es sind Infrastruktureinrichtungen aus den Bereichen Energieversorgung (HQextrem), Wasserver- und -entsorgung (HQ100, HQextrem) und örtliche Verkehrswege (HQ100, HQextrem) betroffen. Ob Einrichtungen der Telekommunikation betroffen sind, ist nicht bekannt. Für die Bereiche Energieversorgung und Telekommunikation ist nicht bekannt, ob es Objektschutzmaßnahmen gibt. Für die Bereiche Wasserver- und -entsorgung und örtliche Verkehrswege gibt es keine Objektschutzmaßnahmen. Prüfung, welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Erhebungsbogen Hofheim	<input type="checkbox"/>
352	von km: 5,5 bis km: 7,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 3

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HOF-1

von [km]: 5,5 bis [km]: 7,5

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Länge [km]: 2

3_441 _15	Veröffentlichung der HWGK/HWRK	Verlinkung innerhalb der Internetseite der Kommune zur Veröffentlichung der HWGK/HWRK durch das Regierungspräsidium.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
441	von km: 5,5 bis km: 7,5			
3_442 _7	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Durchführung einer Ausstellung zum Thema Hochwasser (geplant für 2013).	Erhebungsbogen Hofheim	<input type="checkbox"/>
442	von km: 5,5 bis km: 7,5			
3_451 _8	Aktuelle Alarm- und Ausrückeordnung, die laufend aktualisiert und nach Ereignissen evaluiert wird.	Erstellung durch Behörden mit Sicherheitsaufgaben gemeinsam mit Verantwortlichen für empfindliche Objekte. Beinhaltet Maßnahmen für das Katastrophenschutzmanagement vor einem Ereignis und einen aktuellen Alarm- und Einsatzplan für den Hochwasserfall. Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte, Verantwortliche für Verkehrswege und Ver- und Entsorgung, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen und für Kulturgüter.	Erhebungsbogen Hofheim	<input type="checkbox"/>
451	von km: 5,5 bis km: 7,5	Bestehende Planungen sind mit objektspezifischen Planungen (Infrastrukturnetze, VAWS-Anlagen) koordiniert. Abläufe werden regelmäßig geübt.		

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 3

Gemarkung: HOF-1

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 5,5 bis [km]: 7,5

Länge [km]: 2



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 4

Hofheim am Taunus - HOF-2 (Lorsbach)

HESSEN



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HOF-2 (Lorsbach)

von [km]: 10 bis [km]: 11

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Länge [km]: 1

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In der Ortslage Hofheim/Lorsbach sind bezogen auf das Schutzgut „Menschliche Gesundheit“ bei einem häufigen Hochwasserereignis (HQ10) die Siedlungsflächen nur geringfügig betroffen. Es befinden sich ca. 5 Gebäude im überfluteten Bereich.

Bei selteneren Ereignissen (HQ100, HQextrem) sind Siedlungsflächen beidseitig der Talstraße und im Bereich der Hofheimerstraße betroffen. Weiter Richtung Norden sind Siedlungsflächen im Bereich der Goethestraße betroffen. Weiterhin befindet sich die Ilmensandmühle (Sitz diverser Unternehmen) im Bereich des HQ100 und HQextrem.

Bezogen auf das Schutzgut „Umwelt“ ist in Lorsbach/Hofheim keine Schutzgebiete (Natura 2000, WSG) und Badegewässer betroffen. Eine potenzielle Gefährdung der Umwelt durch Überflutung geht von der Kläranlage Lorsbach aus.

Landesweit relevante Kulturgüter für das Schutzgut „Kulturerbe“ sind nicht betroffen.

Im Hinblick auf das Schutzgut „Wirtschaftliche Tätigkeiten“ ist im Süden von Hofheim/Lorsbach eine kleine Gewerbefläche zwischen Hofheimerstraße und Talstraße betroffen.

In Lorsbach treten Probleme durch Hangwasser bzw. Rückstau an Verrohrungen auf. Dies betrifft insbesondere den Bereich "Am Hasenberg" und "Münsterer Straße" und den Hainer Graben mit Rückstauwirkungen bis zum Anwesen Alt Lorsbach 23. Davon betroffen ist auch der Altstadtkern.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 4

Gemarkung: HOF-2 (Lorsbach)

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 10 bis [km]: 11

Länge [km]: 1

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HOF-2 (Lorsbach)

von [km]: 10 bis [km]: 11

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Länge [km]: 1

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 4

Gemarkung: HOF-2 (Lorsbach)

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 10 bis [km]: 11

Länge [km]: 1

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt:	4	Gewässer:	Schwarzbach
Gemarkung:	HOF-2 (Lorsbach)	von [km]:	10 bis [km]: 11
Gemeinde:	Hofheim am Taunus	Länge [km]:	1

bisher wurden keine Beteiligungen dokumentiert

Beteiligungsdokumentation siehe HOF-1

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 4

Gemarkung: HOF-2 (Lorsbach)

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 10 bis [km]: 11

Länge [km]: 1

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
/			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HOF-2 (Lorsbach)

von [km]: 10 bis [km]: 11

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Länge [km]: 1

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
4_111	111	Berücksichtigung von Hangwasser und Rückstauwirkungen bei Planungen im Siedlungsbereich der Ortslage Lorsbach	Vorzug	umgesetzt	(++)	(+)	vgl. SUP	(0)	(++)

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: HOF-2 (Lorsbach)

von [km]: 10 bis [km]: 11

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Länge [km]: 1

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen

Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
4_111 _1	Berücksichtigung von Hangwasser und Rückstauwirkungen bei Planungen im Siedlungsbereich der Ortslage Lorsbach	Insbesondere in den Bereichen "Am Hasenberg", "Münsterer Straße", "Alt Lorsbach" und im Altstadtkern treten Probleme aufgrund von Hangwasser (Oberflächenabfluss Hasenberg) bzw. Rückstauwirkungen in verrohrten Abschnitten der Gewässer "Münsterer Graben" und "Hainer Graben" auf.		<input type="checkbox"/>
111	von km: 10 bis km: 11			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 4

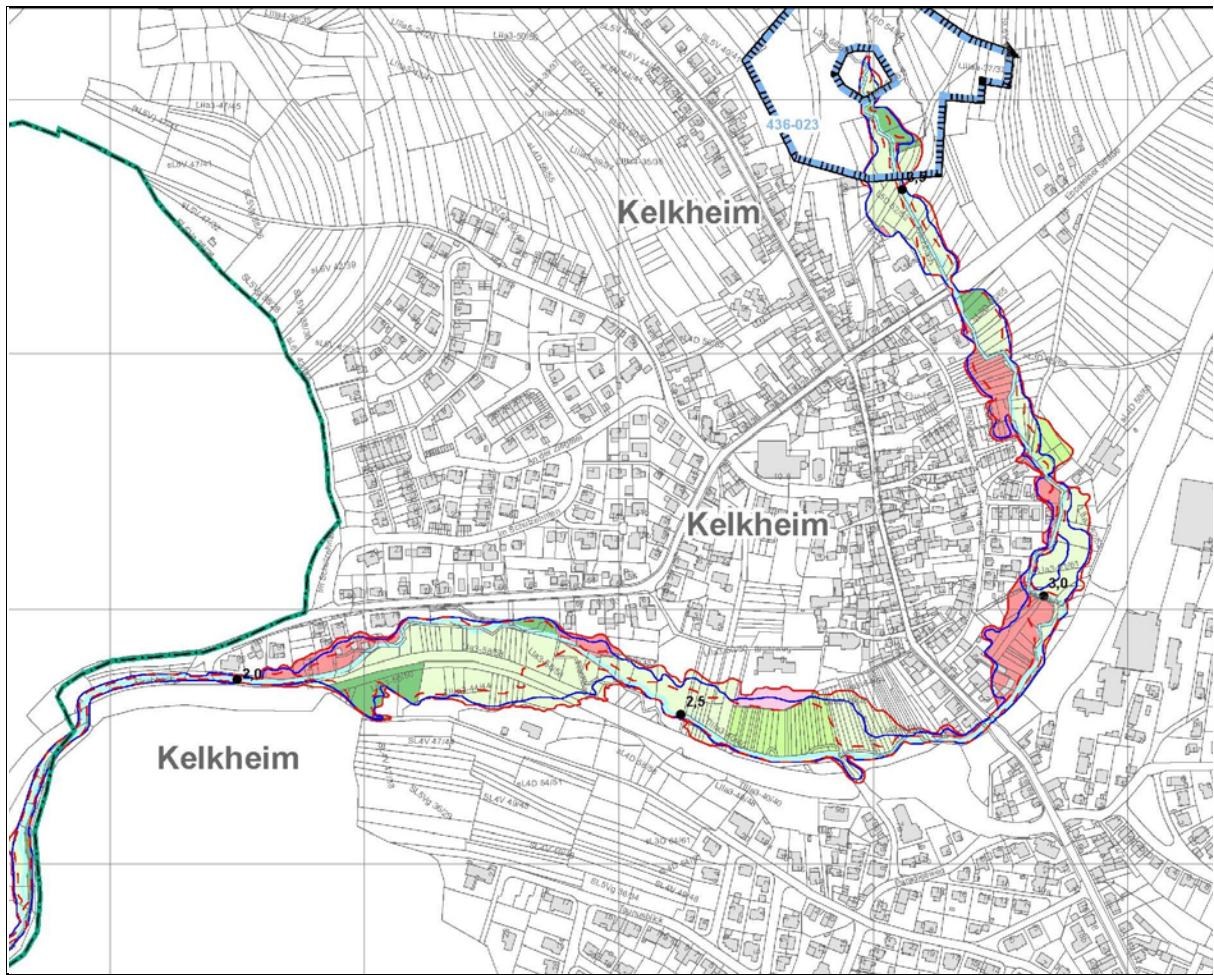
Gemarkung: HOF-2 (Lorsbach)

Gemeinde: Hofheim am Taunus

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 10 bis [km]: 11

Länge [km]: 1



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 5 Kelkheim (Taunus) - KEL-1

HESSEN



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Fischbach

Gemarkung: KEL-1

von [km]: 2 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Kelkheim (Taunus)

Länge [km]: 1,5

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In der Ortslage Kelkheim/Fischbach sind bezogen auf das Schutzgut „Menschliche Gesundheit“ bei einem häufigen Hochwasserereignis (HQ10) die Siedlungsflächen (südl. Eppsteiner Straße) geringfügig betroffen.

Auch bei selteneren Ereignissen (HQ100, HQextrem) sind Siedlungsflächen zwischen B455 und Haingraben geringfügig betroffen. Es befinden sich nur wenige Gebäude im überfluteten Bereich.

Bezogen auf das Schutzgut „Umwelt“ ist in Kelkheim/Fischbach das Wasserschutzgebiet Br I-III Fischbach (Kelkheim) bei den Hochwasserereignissen HQ10, HQ100, HQextrem betroffen. Für die Wasserversorgung aus diesen Schutzgebieten gibt es Maßnahmen des Objektschutzes. Das Risiko ist dementsprechend als gering einzustufen.

Es sind keine Badegewässer betroffen.

Landesweit relevante Kulturgüter für das Schutzgut „Kulturerbe“ sind nicht betroffen.

Im Hinblick auf das Schutzgut „Wirtschaftliche Tätigkeiten“ sind in Kelkheim/Fischbach keine Industrie und Gewerbeflächen betroffen.

Das Hochwasserschutzkonzept des Abwasserverbandes Main-Taunus sieht für Kelkheim drei Brückenumbauten sowie diverse Mauern und Verwallungen vor. Die Umsetzung ist für einen Teil der Maßnahmen seitens der Kommune vorgesehen.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 5

Gemarkung: KEL-1

Gemeinde: Kelkheim (Taunus)

Gewässer: Fischbach

von [km]: 2 bis [km]: 3,5

Länge [km]: 1,5

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Fischbach

Gemarkung: KEL-1

von [km]: 2 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Kelkheim (Taunus)

Länge [km]: 1,5

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Fischbach

Gemarkung: KEL-1

von [km]: 2 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Kelkheim (Taunus)

Länge [km]: 1,5

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Fischbach

Gemarkung: KEL-1

von [km]: 2 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Kelkheim (Taunus)

Länge [km]: 1,5

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
12.06.2012	IU	Erhebungsbogen	Erhebungsbogen Kelkheim	
18.06.2012	IU	Datenerhebung Kommune	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen Kelkheim	

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 5

Gemarkung: KEL-1

Gemeinde: Kelkheim (Taunus)

Gewässer: Fischbach

von [km]: 2 bis [km]: 3,5

Länge [km]: 1,5

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Stadt Kelkheim Bürgermeister Gagernring 6 65779 / Kelkheim	Thomas Horn	066195 / 803-0	rathaus@kelkheim.de
Stadt Kelkheim Bauamt Gagernring 6 65779 / Kelkheim	Dr. Büttner	06195 / 803-950	bauamt@kelkheim.de

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Fischbach

Gemarkung: KEL-1

von [km]: 2 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Kelkheim (Taunus)

Länge [km]: 1,5

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
5_111	111	Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes und der –vorsorge in der Bauleitplanung	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
5_123	123	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Bauleitplanung	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
5_211	211	Verbau entfernen	Vorzug	in Planung	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(o)
5_321	321	Umsetzung von Mauerabschnitten und Verwallungen aus dem HWSK Schwarzbach	Ergänzung	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
5_331	331	Gewässerschau	Vorzug	umgesetzt	(++)	(+)	vgl. SUP	(o)	(++)
5_332	332	Umsetzung des Brückenumbaus Fischbach ID 172 aus dem HWSK Schwarzbach	Ergänzung	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
5_333	333	Gewässerausbau entsprechend dem HWSK Schwarzbach	Ergänzung	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(o)	(++)
5_341	341	Ortsnahe Versickerung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
5_341	341	Gesplittete Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(o)
5_352	352	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(++)
5_441	441	Veröffentlichung der HWGK/HWRK	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 5

Gemarkung: KEL-1

Gemeinde: Kelkheim (Taunus)

Gewässer: Fischbach

von [km]: 2 bis [km]: 3,5

Länge [km]: 1,5

5_442	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
5_451	451	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Fischbach

Gemarkung: KEL-1

von [km]: 2 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Kelkheim (Taunus)

Länge [km]: 1,5

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
5_111 _10	Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes und der –vorsorge in der Bauleitplanung	Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes und der –vorsorge aufgrund der verbesserten Datengrundlage (Berücksichtigung der HQextrem Flächen, Berücksichtigung abweichender HQ100 Flächen).	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
111	von km: 2 bis km: 3,5			
5_123 _11	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Bauleitplanung	Umsetzung einer angepassten Siedlungsentwicklung durch die Anpassung der Bauleitplanung an das Hochwasserrisiko (vgl. Maßnahme 1.1.1).	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
123	von km: 2,0 bis km: 3,5			
5_211 _2	Verbau entfernen	Auf einer Länge von 800 m sind Sohlbefestigungen vorhanden, die, soweit möglich, beseitigt werden sollen. Das Verbaumaterial soll genutzt werden, um im Gewässer Sohlstrukturen durch einem lockeren Verbund von 2-3 Steinen zu initialisieren, Abstand zwischen den Gruppen 20-25m. Die Entfesselung fördert die Dynamisierung des Gewässers und unterstützt die Selbstregulation, so dass sich Sohl- und Uferstrukturen etablieren können, die eine Verbesserung der Habitatqualität des Gewässerabschnitts hervorrufen und ein heterogenes Strömungsbild erzeugen.	Pilotprojekt WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 64914
211	von km: 1,3 bis km: 2,1			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Fischbach

Gemarkung: KEL-1

von [km]: 2 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Kelkheim (Taunus)

Länge [km]: 1,5

5_321 _3	Umsetzung von Mauerabschnitten und Verwallungen aus dem HWSK Schwarzbach	Umsetzung der Maßnahmen ID: 169, 171, 173, 175, 176, 177, 180, 271	Erhebungsbogen Kelkheim	<input type="checkbox"/>
321	von km: 2,852 bis km: 3,335			
5_331 _4	Gewässerschau	Durchführung der Gewässerschau etwa alle fünf Jahre.	Erhebungsbogen Kelkheim	<input type="checkbox"/>
331	von km: 2,0 bis km: 3,5			
5_332 _5	Umsetzung des Brückenumbaus Fischbach ID 172 aus dem HWSK Schwarzbach	Die Umsetzung erfolgt in Abhängigkeit eines Brückenneubaus (20 Jahre).	Erhebungsbogen Kelkheim	<input type="checkbox"/>
332	von km: 2,852 bis km: 3,157			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Fischbach

Gemarkung: KEL-1

von [km]: 2 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Kelkheim (Taunus)

Länge [km]: 1,5

5_333 _6	Gewässerausbau entsprechend dem HWSK Schwarzbach	Die Umsetzung ist noch offen.	Erhebungsbogen Kelkheim	<input type="checkbox"/>
333	von km: 2,0 bis km: 3,5			
5_341 _10	Ortsnahe Versickerung	Festsetzungen zur ortsnahen Versickerung in B-Plänen.	Erhebungsbogen Kelkheim	<input type="checkbox"/>
341	von km: 2,0 bis km: 3,5			
5_341 _7	Gesplittete Abwassergebühr	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr.	Erhebungsbogen Kelkheim	<input type="checkbox"/>
341	von km: 2,0 bis km: 3,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Fischbach

Gemarkung: KEL-1

von [km]: 2 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Kelkheim (Taunus)

Länge [km]: 1,5

5_352 _8	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Für die Bereiche Energieversorgung und Telekommunikation ist nicht bekannt, ob relevante Einrichtungen betroffen sind. Es sind Infrastruktureinrichtungen aus der Wasserver- und -entsorgung (Brunnen und Aufbereitung Fischbach I) und örtliche Verkehrswege betroffen. Für die Bereiche Energieversorgung und Telekommunikation ist nicht bekannt, ob es Objektschutzmaßnahmen gibt. Für die Bereiche Wasserver- und -entsorgung und örtliche Verkehrswege gibt es Objektschutzmaßnahmen. Prüfung, welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Erhebungsbogen Kelkheim	<input type="checkbox"/>
352	von km: 2,0 bis km: 3,5			
5_441 _10	Veröffentlichung der HWGK/HWRK	Verlinkung innerhalb der Internetseite der Kommune zur Veröffentlichung der HWGK/HWRK durch das Regierungspräsidium.	Erhebung Kelkheim	<input type="checkbox"/>
441	von km: 2,0 bis km: 3,5			
5_442 _12	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Förderung des Risikobewusstseins hinsichtlich Verhaltens- und Eigenvorsorge durch geeignete Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
442	von km: 2,0 bis km: 3,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Fischbach

Gemarkung: KEL-1

von [km]: 2 bis [km]: 3,5

Gemeinde: Kelkheim (Taunus)

Länge [km]: 1,5

5_451 _13	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall unter Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte (Schulen, Kindergärten, Altenheime etc.), Verantwortliche für Verkehrswege und Ver- und Entsorgung, Verantwortliche für die Überwachung von VAWS-Anlagen, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen und für Kulturgüter.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
451	von km: 2,0 bis km: 3,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 5

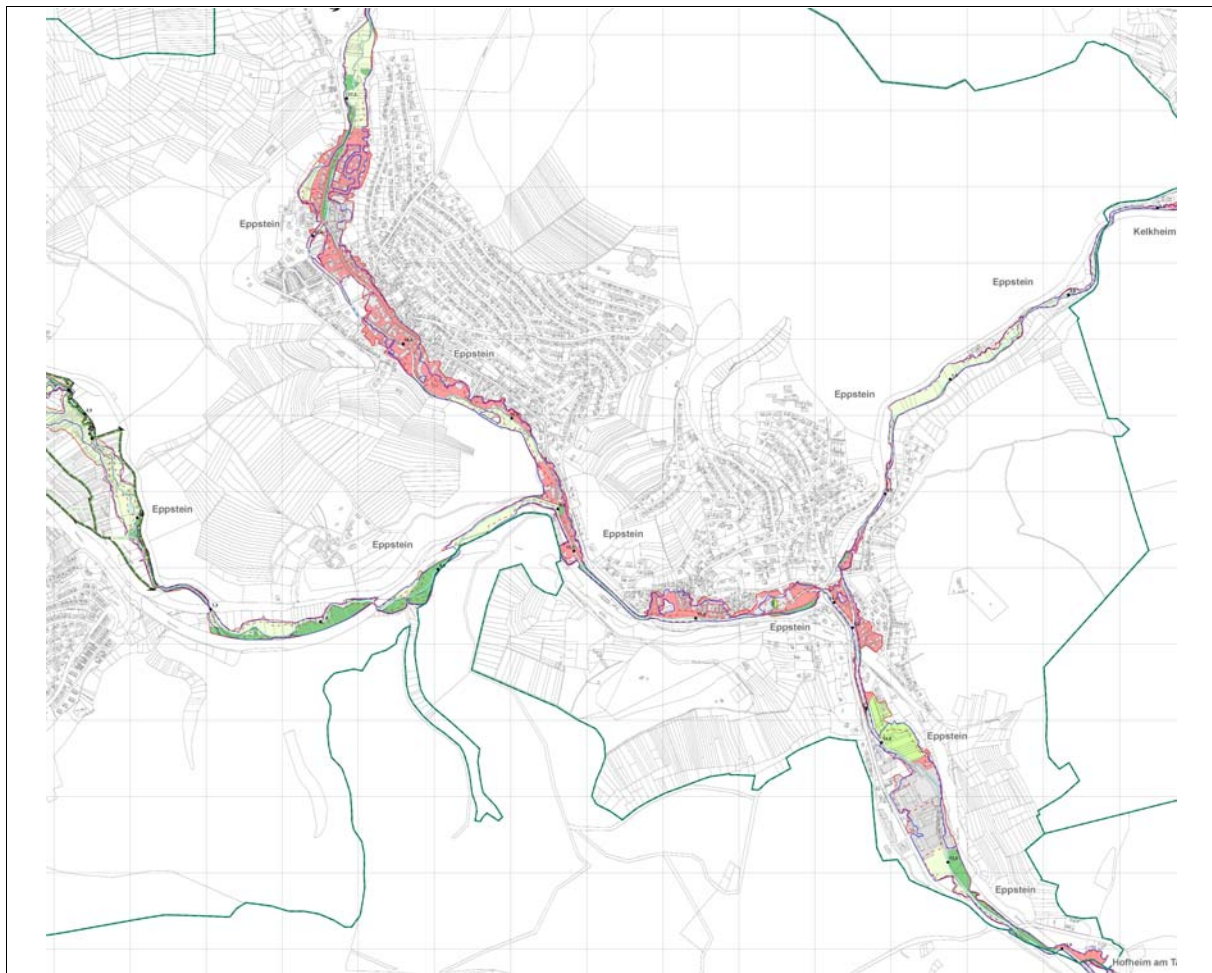
Gemarkung: KEL-1

Gemeinde: Kelkheim (Taunus)

Gewässer: Fischbach

von [km]: 2 bis [km]: 3,5

Länge [km]: 1,5



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 6

Eppstein - EPP-1

HESSEN



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 6

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: EPP-1

von [km]: 13 bis [km]: 17,5

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 4,5

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In den Ortslagen Eppstein und Eppstein/Vockenhausen sind bezogen auf das Schutzgut „Menschliche Gesundheit“ bei einem häufigen Hochwasserereignis (HQ10) vor allem die Siedlungsflächen im nördlichen Bereich von Vockenhausen beidseitig der Hauptstraße betroffen. Es befinden sich ca. 87 Gebäude im überfluteten Bereich.

Bei selteneren Ereignissen (HQ100, HQextrem) sind Siedlungsflächen In der Amtsmannwiese, Lorsbacherstraße, Münsterer Weg und südlich der Burgstraße betroffen. Weiter Richtung Norden sind Siedlungsflächen im Bereich der Hauptstraße/Burgstraße (B455) betroffen. Weiterhin befinden sich Geschäfte des Einzelhandels und Dienstleister im Bereich des HQ100 und HQextrem.

Bezogen auf das Schutzgut „Umwelt“ sind in Eppstein/Vockenhausen die FFH-Gebiete „Daisbachwiesen bei Bremthal“ sowie „Dattenberg und Wald westlich Glashütten mit Silber- und Dattenbachtal“ bei den Hochwasserereignissen HQ10, HQ100, HQextrem betroffen. Für diese Schutzgebiete wird ein geringes Risiko angenommen, da die geschützten Lebensraumtypen und Arten hochwassertolerant sind. Zudem sind die Wasserschutzgebiete TB Niederjosbach (Eppstein), Br I-III Vockenhausen (Eppstein), Br II Ehlhalten (Eppstein), Br I Ehlhalten (Eppstein) bei den Hochwasserereignissen HQ10, HQ100, HQextrem betroffen. Für die Wasserversorgung aus diesen Schutzgebieten gibt es keinen Objektschutz. Das Risiko ist dementsprechend als hoch einzustufen.

Es sind keine Badegewässer betroffen.

Eine potenzielle Gefährdung der Umwelt durch Überflutung geht insbesondere von den Betrieben Eppstein FOILS GmbH & CoKG und Ramp & Co GmbH aus, die als VAWS-Betriebe erfasst sind (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe VAWS). Das Risiko für diese beiden Betriebe ist nach Angaben des zuständigen Fachreferats als gering einzustufen. Für den Betrieb Eppsteiner Zeitung liegt keine Risikoeinschätzung vor.

Landesweit relevante Kulturgüter für das Schutzgut „Kulturerbe“ sind nicht betroffen.

Im Hinblick auf das Schutzgut „Wirtschaftliche Tätigkeiten“ sind in Eppstein/Vockenhausen zwei Industrie und Gewerbeflächen betroffen.

Das Hochwasserschutzkonzept des Abwasserverbandes Main-Taunus sieht für Eppstein (alle Brennpunkte) 27 Brückenumbauten, diverse Mauern, Verwallungen und Gewässerquerschnittserweiterungen sowie sechs Maßnahmen zur Gewährleistung der Binnenentwässerung vor. Von den sechs Maßnahmen zur Gewährleistung der Binnenentwässerung sind drei für Vockenhausen geplant. Die Umsetzung der Maßnahmen ist derzeit noch offen.

Weiterhin empfiehlt das Hochwasserschutzkonzept des Abwasserverbandes Main-Taunus den Bau von zwei Hochwasserrückhaltebecken (Standorte Ehlhalten, Bremthal), die das Risiko für Eppstein bei HQ10 und HQ100 minimieren würden. Beide Standorte sind jedoch mit erheblichen Konflikten behaftet, eine Umsetzung ist offen.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 6

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: EPP-1

von [km]: 13 bis [km]: 17,5

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 4,5

Maßnahmen Flächenvorsorge grundlegende Maßnahmentypen

		Maßnahme Details	
1.1 Administrative Instrumente:			
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

		Maßnahme Details	
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:			
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 6

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: EPP-1

von [km]: 13 bis [km]: 17,5

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 4,5

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 6

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: EPP-1

von [km]: 13 bis [km]: 17,5

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 4,5

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
		Maßnahme Details	
4.1 Bauvorsorge:			
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 6

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: EPP-1

von [km]: 13 bis [km]: 17,5

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 4,5

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
28.03.2012	IU	Absimmungs- / Erhebungstermine bei den	Eppstein	
09.05.2012	IU	Datenerhebung Kommune	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen	

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 6

Gemarkung: EPP-1

Gemeinde: Eppstein

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 13 bis [km]: 17,5

Länge [km]: 4,5

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Stadt Eppstein Stadtbrandinspektor Hauptstraße 99 65817 / Eppstein	Hans Menke	+49 6198 305118	hans.menke@eppstein.de
Stadt Eppstein Bauamt Hauptstraße 99 65817 / Eppstein	Iris Schelk	+49 6198 305186	iris.schelk@eppstein.de
Stadt Eppstein Erster Stadtrat Hauptstraße 99 65817 / Eppstein	Alexander Simon	+49 6198 305102	alexander.simon@eppstein.de
Stadt Eppstein Bürgermeister Hauptstraße 99 65817 / Eppstein	Peter Reus	+49 6198 305100	peter.reus@eppstein.de
Stadt Eppstein Hauptstraße 99 65817 / Eppstein	Michael Durchholz	+49 6198 305160	michael.durchholz@eppstein.de

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 6

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: EPP-1

von [km]: 13 bis [km]: 17,5

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 4,5

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
6_111	111	Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
6_111	111	Anpassung der Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
6_123	123	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Bauleitplanung	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
6_211	211	Verbau entfernen	Vorzug	in Planung	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(o)
6_211	211	Sohlstrukturen anlegen	Vorzug	in Planung	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(o)
6_321	321	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
6_323	323	Einsatz eines mobilen Hochwasserschutzsystems	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
6_331	331	Gewässerschau	Vorzug	umgesetzt	(++)	(+)	vgl. SUP	(o)	(++)
6_332	332	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes (Brückenumbauten)	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
6_341	341	Maßnahmen zur ortsnahen Versicherung werden in kommunaler Satzung festgelegt.	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
6_341	341	Gesplittete Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(o)

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 6

Gemarkung: EPP-1

Gemeinde: Eppstein

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 13 bis [km]: 17,5

Länge [km]: 4,5

6_352	352	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(++)
6_441	441	Veröffentlichung der HWGK/HWRK	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
6_442	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
6_451	451	Optimierung des Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 6

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: EPP-1

von [km]: 13 bis [km]: 17,5

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 4,5

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
6_111 _1	Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Festsetzungen zum hochwasserangepassten Bauen bei der Aufstellung, Änderung und Fortschreibung von Bebauungsplänen für neue Baugebiete und im Siedlungsbestand.	Erhebungsbogen Eppstein	<input type="checkbox"/>
111	von km: 13,0 bis km: 17,5			
6_111 _13	Anpassung der Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes und der –vorsorge aufgrund der verbesserten Datengrundlage (Berücksichtigung der HQextrem Flächen, Berücksichtigung abweichender HQ100 Flächen).	Erhebungsbogen Eppstein	<input type="checkbox"/>
111	von km: 13,0 bis km: 17,5			
6_123 _2	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Bauleitplanung	Umsetzung einer angepassten Siedlungsentwicklung durch die Anpassung der Bauleitplanung an das Hochwasserrisiko (vgl. Maßnahme 1.1.1).	Erhebungsbogen Eppstein	<input type="checkbox"/>
123	von km: 13,0 bis km: 17,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 6

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: EPP-1

von [km]: 13 bis [km]: 17,5

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 4,5

6_211 _12	Verbau entfernen	Auf einer Länge von 800 m sind kleinere Uferbefestigungen vorhanden, die, soweit möglich, beseitigt werden sollen. Das Verbaumaterial soll stellenweise im Gewässer verteilt werden. Die Entfesselung fördert die Dynamisierung des Gewässers und unterstützt die Selbstregulation, so dass sich Sohl- und Uferstrukturen etablieren können, die eine Verbesserung der Habitatqualität des Gewässerabschnitts hervorrufen und ein heterogenes Strömungsbild erzeugen.	Pilotprojekt WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 64836
211	von km: 14,7 bis km: 15,5			
6_211 _3	Sohlstrukturen anlegen	Einbringen von Wasserbausteinen in einem lockeren Verbund von 2-3 Steinen in einer Gruppe. Abstand zwischen den Gruppen 20-25m. Die Wasserbausteine werden dauerhaft gegen Erosion an der Gewässersohle mit Ankervorrichtungen und punktuellen Fundamenten fixiert. Das Anlegen von Sohlstrukturen dient der strukturellen Aufwertung und Verbesserung der Habitatqualität der Gewässersohle unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen, so dass die Gewässersohle und Uferbereiche zumindest für unspezifische Arten Lebensraum bieten und eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten gewährleisten. Neben der Substratdiversität wird durch diese Maßnahme auch die Strömungsdiversität gefördert.	Pilotprojekt WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 64836
211	von km: 14,7 bis km: 15,5			
6_321 _16	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes	Prüfung der Realisierbarkeit und Diskussion der Umsetzung der vorgeschlagenen dezentralen Maßnahmen (Mauern, Verwallungen) aus dem Hochwasserschutzkonzept Schwarzbach durch die Kommune.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
321	von km: 13,00 bis km: 17,50			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 6

Gemarkung: EPP-1

Gemeinde: Eppstein

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 13 bis [km]: 17,5

Länge [km]: 4,5

6_323 _4	Einsatz eines mobilen Hochwasserschutzsystems	Quickdamm zum Schutz der Altstadt.	Erhebungsbogen Eppstein	<input type="checkbox"/>
323	von km: 14,5 bis km: 15,0			
6_331 _5	Gewässerschau	Durchführung der Gewässerschau öfter als alle 5 Jahre.	Erhebungsbogen Eppstein	<input type="checkbox"/>
331	von km: 13,0 bis km: 17,5			
6_332 _17	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes (Brückenumbauten)	Prüfung der Realisierbarkeit und Diskussion der Umsetzung der vorgeschlagenen dezentralen Maßnahmen (Brückenumbauten) aus dem Hochwasserschutzkonzept Schwarzbach durch die Kommune.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
332	von km: 13,0 bis km: 17,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 6

Gemarkung: EPP-1

Gemeinde: Eppstein

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 13 bis [km]: 17,5

Länge [km]: 4,5

6_341 _13	Maßnahmen zur ortsnahen Versicherung werden in kommunaler Satzung festgelegt.		Erhebungsbogen Eppstein	<input type="checkbox"/>
341	von km: 13,0 bis km: 17,5			
6_341 _8	Gesplittete Abwassergebühr	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr.	Erhebungsbogen Eppstein	<input type="checkbox"/>
341	von km: 13,0 bis km: 17,5			
6_352 _10	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Es sind Infrastruktureinrichtungen aus den Bereichen Wasserver- und -entsorgung und örtliche Verkehrswege betroffen. Für die Bereiche Wasserver- und -entsorgung und örtliche Verkehrswege gibt es keine Objektschutzmaßnahmen. Prüfung, welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Erhebungsbogen Eppstein	<input type="checkbox"/>
352	von km: 13,0 bis km: 17,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 6

Gewässer: Schwarzbach

Gemarkung: EPP-1

von [km]: 13 bis [km]: 17,5

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 4,5

6_441 _18	Veröffentlichung der HWGK/HWRK	Verlinkung innerhalb der Internetseite der Kommune zur Veröffentlichung der HWGK/HWRK durch das Regierungspräsidium.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
441	von km: 13,0 bis km: 17,5			
6_442 _6	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Benennung von Ansprechpartnern für Bevölkerung und Wirtschaftsunternehmen auf der Internetseite. Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Hochwasser jährlich bzw. alle zwei Jahre.	Erhebungsbogen Eppstein	<input type="checkbox"/>
442	von km: 13,0 bis km: 17,5			
6_451 _7	Optimierung des Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Ein aktueller Alarm- und Einsatzplan („Alarm- und Ausrückeordnung“) liegt vor. Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte, Verantwortliche für die Überwachung von VAWS-Anlagen, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen. Relevante VAWS-Anlagen sind berücksichtigt. Relevante Kulturgüter sind berücksichtigt. Der A- und E-Plan enthält Vorgaben für die Evaluation des Einsatzes und der Vorbereitungen. Der A- und E-Plan wird laufend aktualisiert, insbesondere nach Einsätzen.	Erhebungsbogen Eppstein	<input type="checkbox"/>
451	von km: 13,0 bis km: 17,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 6

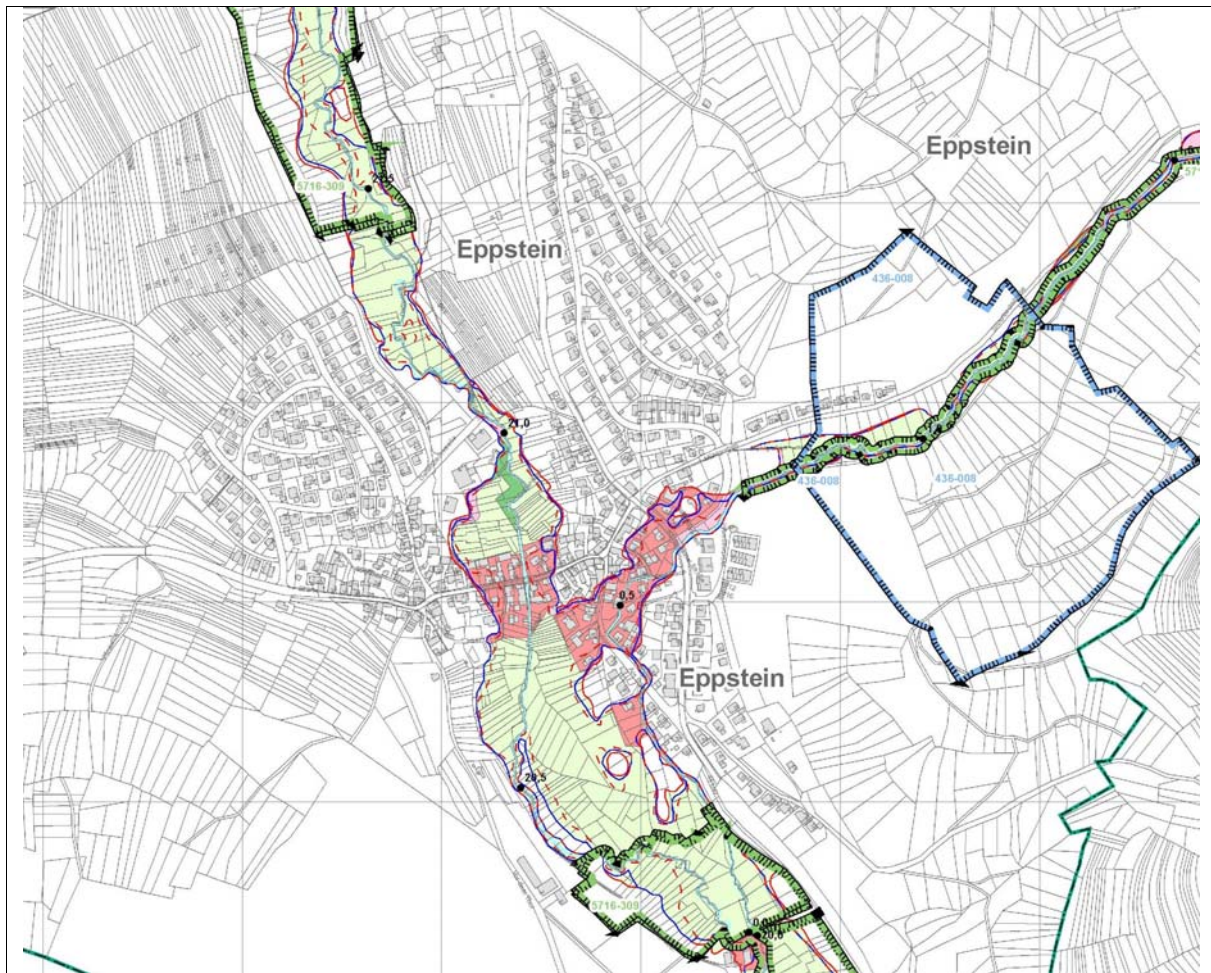
Gemarkung: EPP-1

Gemeinde: Eppstein

Gewässer: Schwarzbach

von [km]: 13 bis [km]: 17,5

Länge [km]: 4,5



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 7

Eppstein - EPP-2 (Ehlhalten)

HESSEN



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 7

Gewässer: Silberbach

Gemarkung: EPP-2 (Ehlhalten)

von [km]: 20,5 bis [km]: 21

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 0,5

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In der Ortslage Eppstein/Ehlhalten sind bezogen auf das Schutzgut „Menschliche Gesundheit“ bei einem häufigen Hochwasserereignis (HQ10) die Siedlungsflächen entlang der Langstraße zwischen Am Brühl und Borngasse betroffen. Weiter Richtung Norden sind Siedlungsflächen zwischen Am Brühl und Feldbergstraße erheblich betroffen. Es befinden sich ca. 35 Gebäude im überfluteten Bereich.

Bei selteneren Ereignissen (HQ100, HQextrem) sind Siedlungsflächen im genannten Bereich in etwas größerem Umfang als bei häufigen Ereignissen betroffen.

Bezogen auf das Schutzgut „Umwelt“ sind in Eppstein/Ehlhalten die FFH-Gebiete Daisbachwiesen bei Bremthal sowie Dattenberg und Wald westlich Glashütten mit Silber- und Dattenbachtal bei den Hochwasserereignissen HQ10, HQ100, HQextrem betroffen. Für diese Schutzgebiete wird ein geringes Risiko angenommen, da die geschützten Lebensraumtypen und Arten hochwassertolerant sind. Zudem sind die Wasserschutzgebiete TB Niederjosbach (Eppstein), Br I-III Vockenhausen (Eppstein), Br II Ehlhalten (Eppstein), Br I Ehlhalten (Eppstein) bei den Hochwasserereignissen HQ10, HQ100, HQextrem betroffen. Für die Wasserversorgung aus diesen Schutzgebieten gibt es keinen Objektschutz. Das Risiko ist dementsprechend als hoch einzustufen.

Es sind keine Badegewässer betroffen.

Landesweit relevante Kulturgüter für das Schutzgut „Kulturerbe“ sind nicht betroffen.

Im Hinblick auf das Schutzgut „Wirtschaftliche Tätigkeiten“ sind in Eppstein/Ehlhalten keine Industrie und Gewerbeflächen betroffen.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 7

Gewässer: Silberbach

Gemarkung: EPP-2 (Ehlhalten)

von [km]: 20,5 bis [km]: 21

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 0,5

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 7

Gewässer: Silberbach

Gemarkung: EPP-2 (Ehlhalten)

von [km]: 20,5 bis [km]: 21

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 0,5

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 7

Gewässer: Silberbach

Gemarkung: EPP-2 (Ehlhalten)

von [km]: 20,5 bis [km]: 21

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 0,5

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 7

Gewässer: Silberbach

Gemarkung: EPP-2 (Ehlhalten)

von [km]: 20,5 bis [km]: 21

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 0,5

bisher wurden keine Beteiligungen dokumentiert

Beteiligungsdokumentation siehe EPP-1

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 7

Gemarkung: EPP-2 (Ehlhalten)

Gemeinde: Eppstein

Gewässer: Silberbach

von [km]: 20,5 bis [km]: 21

Länge [km]: 0,5

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 7

Gewässer: Silberbach

Gemarkung: EPP-2 (Ehlhalten)

von [km]: 20,5 bis [km]: 21

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 0,5

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
7_211	211	Sohlstrukturen anlegen	Vorzug	umgesetzt	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(o)
7_211	211	Verbau entfernen	Vorzug	umgesetzt	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(o)

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 7

Gewässer: Silberbach

Gemarkung: EPP-2 (Ehlhalten)

von [km]: 20,5 bis [km]: 21

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 0,5

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
7_211 _1	Sohlstrukturen anlegen	Einbringen von Wasserbausteinen in einem lockeren Verbund von 2-3 Steinen in einer Gruppe. Abstand zwischen den Gruppen 20-25m. Die Wasserbausteine werden dauerhaft gegen Erosion an der Gewässersohle mit Ankervorrichtungen und punktuellen Fundamenten fixiert. Das Anlegen von Sohlstrukturen dient der strukturellen Aufwertung und Verbesserung der Habitatqualität der Gewässersohle unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen, so dass die Gewässersohle und Uferbereiche zumindest für unspezifische Arten Lebensraum bieten und eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten gewährleisten. Neben der Substratdiversität wird durch diese Maßnahme auch die Strömungsdiversität gefördert.	Pilotprojekt WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 64914
211	von km: 0,37 bis km: 0,42			
7_211 _1	Verbau entfernen	Entfernen der massiven Sohl-/ Uferbefestigung, Verbreiterung der Bachsohle, Herstellen einer naturnahen Sohle, Profilierung von flachen, naturnahen Uferböschungen, Einbringen von Steinschüttungen zur Böschungsfußsicherung und Initialpflanzung standortgerechter Bach begleitender Ufergehölze. Das Anlegen von Sohlstrukturen dient der strukturellen Aufwertung und Verbesserung der Habitatqualität der Gewässersohle unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen, so dass die Gewässersohle und Uferbereiche zumindest für unspezifische Arten Lebensraum bieten und eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten gewährleisten. Neben der Substratdiversität wird durch diese Maßnahme auch die Strömungsdiversität gefördert.	Pilotprojekt WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 64914
211	von km: 0,37 bis km: 0,42			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 7

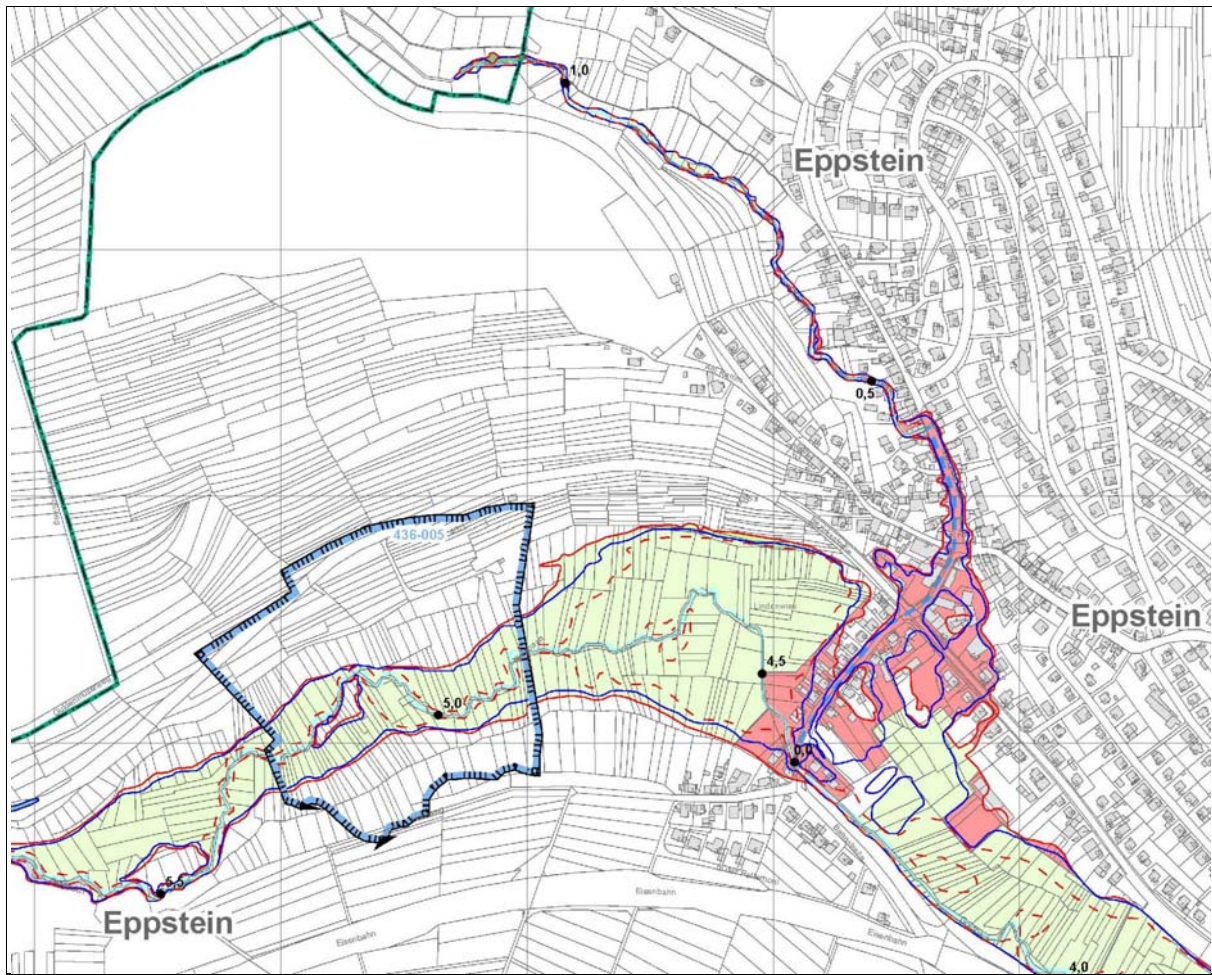
Gemarkung: EPP-2 (Ehlhalten)

Gemeinde: Eppstein

Gewässer: Silberbach

von [km]: 20,5 bis [km]: 21

Länge [km]: 0,5



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 8

Eppstein - EPP-3 (Niederjosbach)

HESSEN



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 8

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: EPP-3 (Niederjosbach)

von [km]: 4 bis [km]: 4,5

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 0,5

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In der Ortslage Eppstein/ Niederjosbach sind bezogen auf das Schutzgut „Menschliche Gesundheit“ bei einem häufigen Hochwasserereignis (HQ10) die Siedlungsflächen nur geringfügig betroffen. Zwischen Bahnstraße und Bezirksstraße befinden sich ca. 5 Gebäude im überfluteten Bereich.

Bei selteneren Ereignissen (HQ100, Hqextrem) sind Siedlungsflächen beidseitig der Bahnstraße, Zum Zimmerplatz, Obergasse und Bezirksstraße betroffen.

Bezogen auf das Schutzgut „Umwelt“ sind in Eppstein/ Niederjosbach die FFH-Gebiete Daisbachwiesen bei Bremthal und Dattenberg und Wald westlich Glashütten mit Silber- und Dattenbachthal bei den Hochwasserereignissen HQ10, HQ100, Hqextrem betroffen. Für diese Schutzgebiete wird ein geringes Risiko angenommen, da die geschützten Lebensraumtypen und Arten hochwassertolerant sind.

Es sind keine Badegewässer betroffen.

Landesweit relevante Kulturgüter für das Schutzgut „Kulturerbe“ sind nicht betroffen.

Im Hinblick auf das Schutzgut „Wirtschaftliche Tätigkeiten“ sind in Eppstein/ Niederjosbach keine Industrie und Gewerbeflächen betroffen.

Im Bereich der Bahnlinie, der Kläranlage Niedernhausen und der Guldenmühle gibt es häufig Probleme mit Hangwasser

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 8

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: EPP-3 (Niederjosbach)

von [km]: 4 bis [km]: 4,5

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 0,5

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 8

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: EPP-3 (Niederjosbach)

von [km]: 4 bis [km]: 4,5

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 0,5

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 8

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: EPP-3 (Niederjosbach)

von [km]: 4 bis [km]: 4,5

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 0,5

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 8

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: EPP-3 (Niederjosbach)

von [km]: 4 bis [km]: 4,5

Gemeinde: Eppstein

Länge [km]: 0,5

bisher wurden keine Beteiligungen dokumentiert

Beteiligungsdokumentation siehe EPP-1

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 8

Gemarkung: EPP-3 (Niederjosbach)

Gemeinde: Eppstein

Gewässer: Daisbach

von [km]: 4 bis [km]: 4,5

Länge [km]: 0,5

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt:	8	Gewässer:	Daisbach
Gemarkung:	EPP-3 (Niederjosbach)	von [km]:	4 bis [km]: 4,5
Gemeinde:	Eppstein	Länge [km]:	0,5

bisher wurden keine weitergehenden Maßnahmen definiert die klassifiziert werden könnten

Maßnahmenplanung siehe EPP-1

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt:	8	Gewässer:	Daisbach
Gemarkung:	EPP-3 (Niederjosbach)	von [km]:	4 bis [km]: 4,5
Gemeinde:	Eppstein	Länge [km]:	0,5

bisher wurden keine weitergehenden Maßnahmen definiert die klassifiziert werden könnten

Maßnahmenplanung siehe EPP-1

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 8

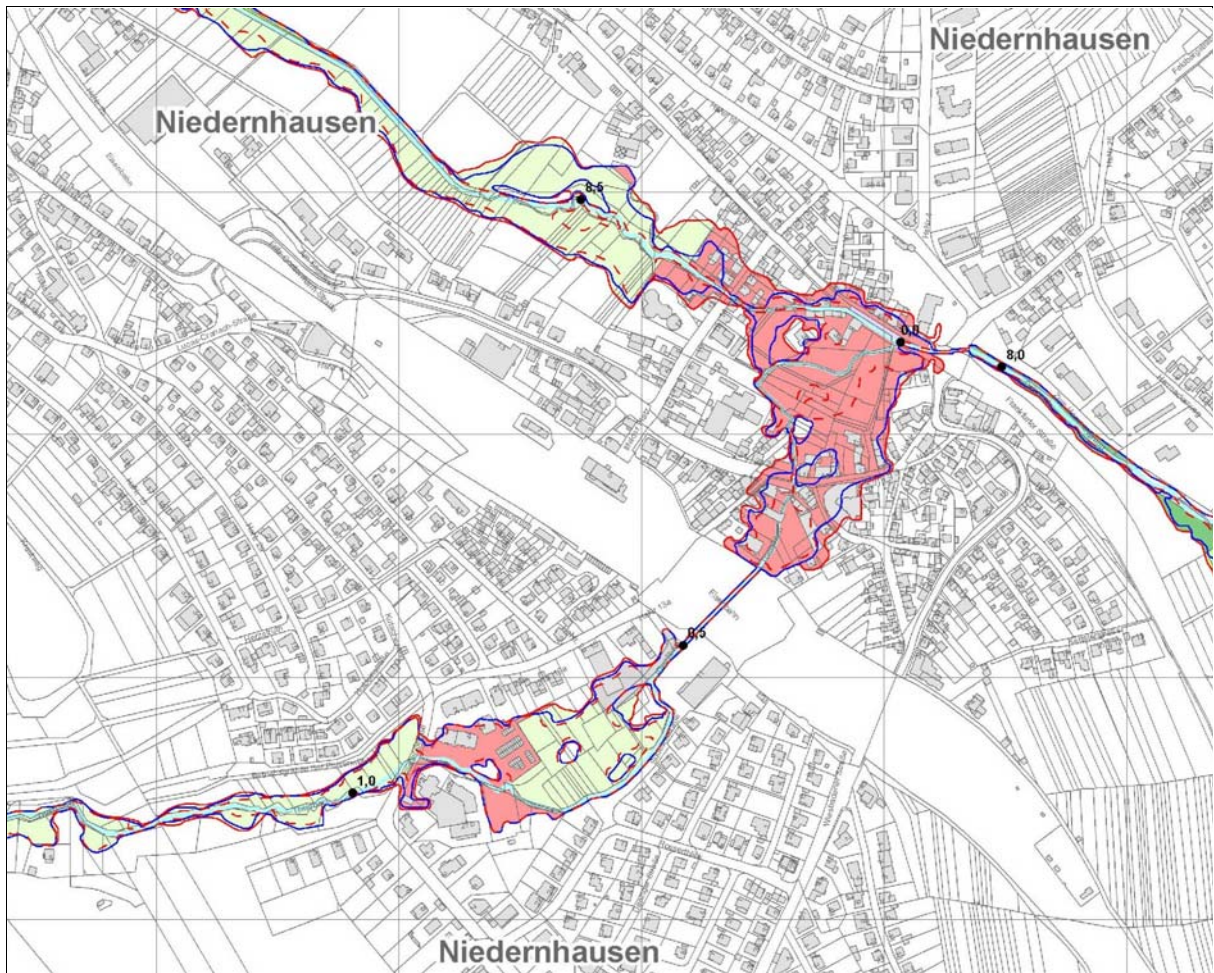
Gemarkung: EPP-3 (Niederjosbach)

Gemeinde: Eppstein

Gewässer: Daisbach

von [km]: 4 bis [km]: 4,5

Länge [km]: 0,5



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 9

Niedernhausen - NIE-1

HESSEN



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	9	Gewässer:	Daisbach
Gemarkung:	NIE-1	von [km]:	8 bis [km]: 8,5
Gemeinde:	Niedernhausen	Länge [km]:	0,5

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In der Ortslage Niedernhausen sind bezogen auf das Schutzgut „Menschliche Gesundheit“ bei einem häufigen Hochwasserereignis (HQ10) die Siedlungsflächen im Bereich Idsteiner Straße, Bahnhofstraße und Platter Straße betroffen. Es befinden sich ca. 22 Gebäude im überfluteten Bereich.

Bei selteneren Ereignissen (HQ100, HQextrem) sind Siedlungsflächen mit bis zu 70 Gebäuden (HQextrem) zwischen Idsteiner Straße und Bahnhofsstraße bis zur Austraße sowie zwischen Platter Straße und Sudetenstraße betroffen.

Bezogen auf das Schutzgut „Umwelt“ sind in Niedernhausen die FFH-Gebiete Daisbachwiesen bei Bremthal und Theißtal von Niedernhausen mit angrenzenden Flächen bei den Hochwasserereignissen HQ10, HQ100, HQextrem betroffen. Für diese Schutzgebiete wird ein geringes Risiko angenommen, da die geschützten Lebensraumtypen und Arten hochwassertolerant sind.

Zudem sind die Wasserschutzgebiete TB I, II und IV Farmwiese (Niedernhausen) bei den Hochwasserereignissen HQ10, HQ100, HQextrem betroffen sowie TB Hirschborn (WBV Niedernhausen/Naurod) bei den Hochwasserereignissen HQ100, HQextrem. Für die Wasserversorgung aus diesen Schutzgebieten gibt es keine Informationen zum Thema Objektschutz.

Es sind keine Badegewässer betroffen.

Landesweit relevante Kulturgüter für das Schutzgut „Kulturerbe“ sind nicht betroffen.

Im Hinblick auf das Schutzgut „Wirtschaftliche Tätigkeiten“ sind in Niedernhausen keine Industrie und Gewerbeflächen betroffen.

Das Hochwasserschutzkonzept des Abwasserverbandes Main-Taunus sieht für Niedernhausen (alle Brennpunkte) sieben Brückenumbauten (davon ein Ausbau einer Verdolung) sowie diverse Mauern, Verwallungen und Gewässerquerschnittserweiterungen vor. Die Umsetzung der Maßnahmen ist derzeit noch offen.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 9

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: NIE-1

von [km]: 8 bis [km]: 8,5

Gemeinde: Niedernhausen

Länge [km]: 0,5

Maßnahmen Flächenvorsorge grundlegende Maßnahmentypen

		Maßnahme Details	
1.1 Administrative Instrumente:			
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

		Maßnahme Details	
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:			
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 9

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: NIE-1

von [km]: 8 bis [km]: 8,5

Gemeinde: Niedernhausen

Länge [km]: 0,5

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 9

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: NIE-1

von [km]: 8 bis [km]: 8,5

Gemeinde: Niedernhausen

Länge [km]: 0,5

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 9

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: NIE-1

von [km]: 8 bis [km]: 8,5

Gemeinde: Niedernhausen

Länge [km]: 0,5

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
10.04.2012	IU	Versand Erhebungsbogen	kein Rücklauf	

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 9

Gemarkung: NIE-1

Gemeinde: Niedernhausen

Gewässer: Daisbach

von [km]: 8 bis [km]: 8,5

Länge [km]: 0,5

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 9

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: NIE-1

von [km]: 8 bis [km]: 8,5

Gemeinde: Niedernhausen

Länge [km]: 0,5

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
9_111	111	Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
9_111	111	Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
9_123	123	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Bauleitplanung	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
9_211	211	Sohlstrukturen anlegen	Vorzug	in Planung	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(o)
9_321	321	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
9_332	332	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes (Brückenumbauten, Verdolungsrückbau)	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
9_341	341	Ortsnahe Versickerung	Vorzug	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
9_341	341	Gesplittete Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(o)
9_352	352	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(++)
9_441	441	Veröffentlichung der HWGK/HWRK	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
9_442	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 9

Gemarkung: NIE-1

Gemeinde: Niedernhausen

Gewässer: Daisbach

von [km]: 8 bis [km]: 8,5

Länge [km]: 0,5

9_451	451	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
-------	-----	---	--------	-----------	------	-----	----------	-----	------

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 9

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: NIE-1

von [km]: 8 bis [km]: 8,5

Gemeinde: Niedernhausen

Länge [km]: 0,5

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
9_111 _12	Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK	Anpassung an die HWGK im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplans, insb. im Hinblick auf die Freihaltung von Flächen (Anpassung von Bauflächen, Flächen für natürlichen Wasserrückhalt, Flächen für die Wasserwirtschaft) und die Kennzeichnung von Flächen bei deren Bebauung Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten notwendig sind.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
111	von km: 8,0 bis km: 8,5			
9_111 _2	Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes und der –vorsorge aufgrund der verbesserten Datengrundlage (Berücksichtigung der HQextrem Flächen, Berücksichtigung abweichender HQ100 Flächen). Festsetzungen zum hochwasserangepassten Bauen im HQ100 (neue HWGK) bei der Aufstellung, Änderung und Fortschreibung von Bebauungsplänen für neue Baugebiete und im Siedlungsbestand.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
111	von km: 8,0 bis km: 8,5			
9_123 _3	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Bauleitplanung	Umsetzung einer angepassten Siedlungsentwicklung durch die Anpassung der Bauleitplanung an das Hochwasserrisiko (vgl. Maßnahme 1.1.1).	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
123	von km: 8,0 bis km: 8,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 9

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: NIE-1

von [km]: 8 bis [km]: 8,5

Gemeinde: Niedernhausen

Länge [km]: 0,5

9_211 _1	Sohlstrukturen anlegen	Einbringen von Wasserbausteinen in einem lockeren Verbund von 2-3 Steinen in einer Gruppe. Abstand zwischen den Gruppen 20-25m. Die Wasserbausteine werden dauerhaft gegen Erosion an der Gewässersohle mit Ankervorrichtungen und punktuellen Fundamenten fixiert. Das Anlegen von Sohlstrukturen dient der strukturellen Aufwertung und Verbesserung der Habitatqualität der Gewässersohle unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen, so dass die Gewässersohle und Uferbereiche zumindest für unspezifische Arten Lebensraum bieten und eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten gewährleisten. Neben der Substratdiversität wird durch diese Maßnahme auch die Strömungsdiversität gefördert.	Pilotprojekt WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 65010
211	von km: 7,2 bis km: 7,8			
9_321 _4	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes	Prüfung der Realisierbarkeit und Diskussion der Umsetzung der vorgeschlagenen dezentralen Maßnahmen (Mauern, Verwallungen) aus dem Hochwasserschutzkonzept Schwarzbach durch die Kommune.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
321	von km: 8,0 bis km: 8,5			
9_332 _5	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes (Brückenumbauten, Verdolungsrückbau)	Prüfung der Realisierbarkeit und Diskussion der Umsetzung der vorgeschlagenen dezentralen Maßnahmen (Brückenumbauten, Verdolungsrückbau) aus dem Hochwasserschutzkonzept Schwarzbach durch die Kommune.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
332	von km: 8,0 bis km: 8,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 9

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: NIE-1

von [km]: 8 bis [km]: 8,5

Gemeinde: Niedernhausen

Länge [km]: 0,5

9_341 _6	Ortsnahe Versickerung	Festsetzungen zur ortsnahen Versickerung in B-Plänen.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
341	von km: 8,0 bis km: 8,5			
9_341 _6	Gesplittete Abwassergebühr	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
341	von km: 8,0 bis km: 8,5			
9_352 _8	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Prüfung, ob und wenn ja welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
352	von km: 8,0 bis km: 8,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 9

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: NIE-1

von [km]: 8 bis [km]: 8,5

Gemeinde: Niedernhausen

Länge [km]: 0,5

9_441 _9	Veröffentlichung der HWGK/HWRK	Verlinkung innerhalb der Internetseite der Kommune zur Veröffentlichung der HWGK/HWRK durch das Regierungspräsidium.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
441	von km: 8,0 bis km: 8,5			
9_442 _10	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Förderung des Risikobewusstseins hinsichtlich Verhaltens- und Eigenvorsorge durch geeignete Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
442	von km: 8,0 bis km: 8,5			
9_451 _11	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall unter Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte (Schulen, Kindergärten, Altenheime etc.), Verantwortliche für Verkehrswege und Ver- und Entsorgung, Verantwortliche für die Überwachung von VAWS-Anlagen, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen und für Kulturgüter.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
451	von km: 8,0 bis km: 8,5			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 9

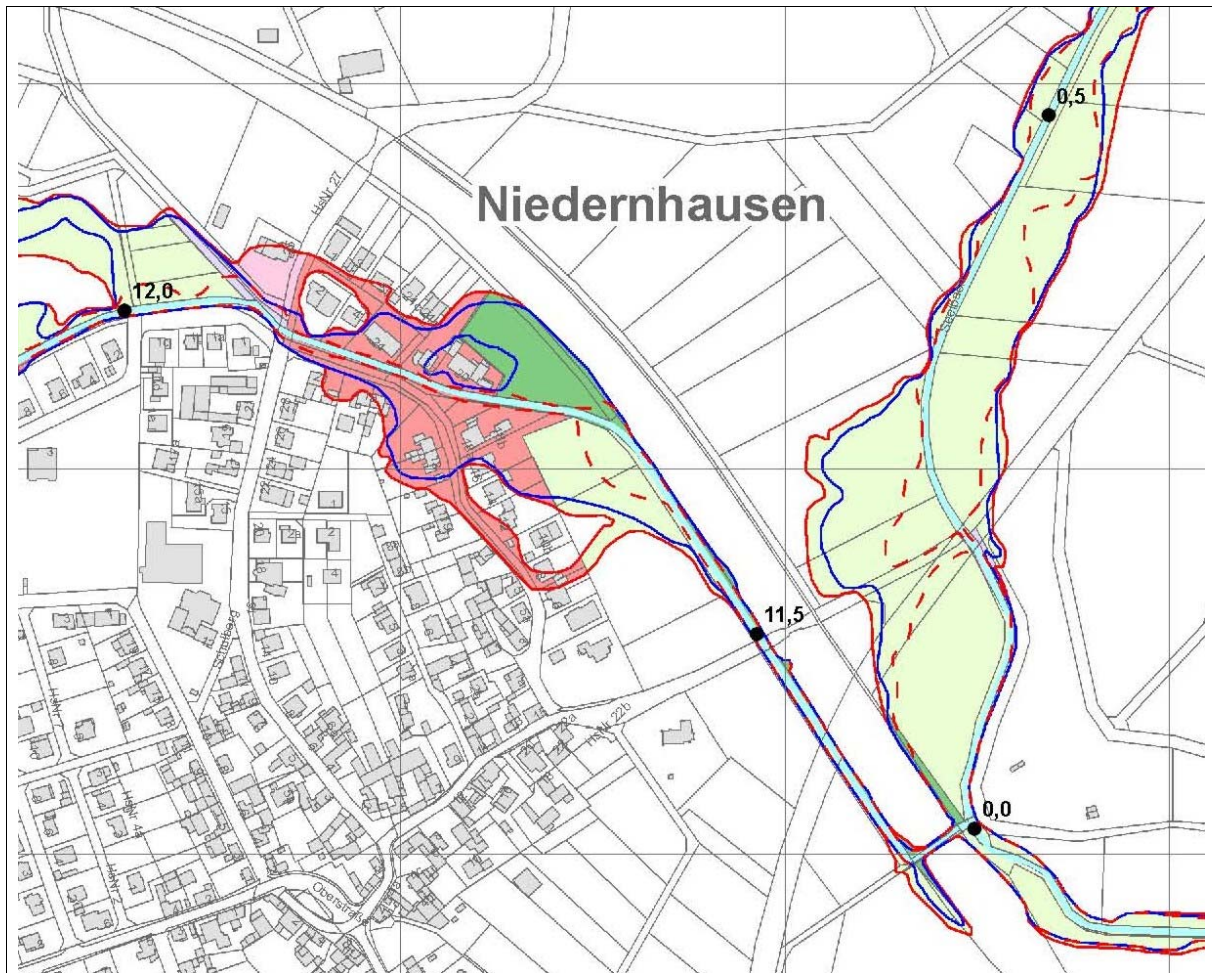
Gemarkung: NIE-1

Gemeinde: Niedernhausen

Gewässer: Daisbach

von [km]: 8 bis [km]: 8,5

Länge [km]: 0,5



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 10

Niedernhausen - NIE-2 (Niederseelbach)

HESSEN



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	10	Gewässer:	Daisbach
Gemarkung:	NIE-2 (Niederseelbach)	von [km]:	11,5 bis [km]: 12
Gemeinde:	Niedernhausen	Länge [km]:	0,5

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In der Ortslage Niedernhausen/Niederseelbach sind bezogen auf das Schutzgut „Menschliche Gesundheit“ bei einem häufigen Hochwasserereignis (HQ10) die Siedlungsflächen nicht betroffen. Bei selteneren Ereignissen (HQ100, HQextrem) sind Siedlungsflächen zwischen Brückenstraße und Oberseelbacherstraße entlang des Daisbaches, insbesondere auf beiden Seiten der Pfarrstraße und der Junkerswiese betroffen (ca. 15 Gebäude bei HQextrem).

Bezogen auf das Schutzgut „Umwelt“ sind in Niedernhausen/Niederseelbach die FFH-Gebiete „Daisbachwiesen bei Bremthal“ und „Dattenberg und Wald westlich Glashütten mit Silber- und Dattenbachtal“ bei den Hochwasserereignissen HQ10, HQ100, HQextrem betroffen. Für diese Schutzgebiete wird ein geringes Risiko angenommen, da die geschützten Lebensraumtypen und Arten hochwassertolerant sind. Zudem sind die die Wasserschutzgebiete TB I; II und IV Farmwiese (Niedernhausen) bei den Hochwasserereignissen HQ10, HQ100, Hqextrem betroffen. Für die Wasserversorgung aus diesen Schutzgebieten gibt es keine Informationen zum Thema Objektschutz. Es sind keine Badegewässer betroffen.

Landesweit relevante Kulturgüter für das Schutzgut „Kulturerbe“ sind nicht betroffen.

Im Hinblick auf das Schutzgut „Wirtschaftliche Tätigkeiten“ sind in Niedernhausen/Niederseelbach keine Industrie und Gewerbeflächen betroffen.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: NIE-2 (Niederseelbach)

von [km]: 11,5 bis [km]: 12

Gemeinde: Niedernhausen

Länge [km]: 0,5

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: NIE-2 (Niederseelbach)

von [km]: 11,5 bis [km]: 12

Gemeinde: Niedernhausen

Länge [km]: 0,5

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: NIE-2 (Niederseelbach)

von [km]: 11,5 bis [km]: 12

Gemeinde: Niedernhausen

Länge [km]: 0,5

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: NIE-2 (Niederseelbach)

von [km]: 11,5 bis [km]: 12

Gemeinde: Niedernhausen

Länge [km]: 0,5

bisher wurden keine Beteiligungen dokumentiert

Beteiligungsdokumentation siehe NIE-1

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 10

Gemarkung: NIE-2 (Niederseelbach)

Gemeinde: Niedernhausen

Gewässer: Daisbach

von [km]: 11,5 bis [km]: 12

Länge [km]: 0,5

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: NIE-2 (Niederseelbach)

von [km]: 11,5 bis [km]: 12

Gemeinde: Niedernhausen

Länge [km]: 0,5

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
10_21	211	Sohlstrukturen anlegen	Vorzug	in Planung	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(o)

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Daisbach

Gemarkung: NIE-2 (Niederseelbach)

von [km]: 11,5 bis [km]: 12

Gemeinde: Niedernhausen

Länge [km]: 0,5

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
10_21 1_1	Sohlstrukturen anlegen	Einbringen von Wasserbausteinen in einem lockeren Verbund von 2-3 Steinen in einer Gruppe. Abstand zwischen den Gruppen 20-25m. Die Wasserbausteine werden dauerhaft gegen Erosion an der Gewässersohle mit Ankervorrichtungen und punktuellen Fundamenten fixiert. Das Anlegen von Sohlstrukturen dient der strukturellen Aufwertung und Verbesserung der Habitatqualität der Gewässersohle unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen, so dass die Gewässersohle und Uferbereiche zumindest für unspezifische Arten Lebensraum bieten und eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten gewährleisten. Neben der Substratdiversität wird durch diese Maßnahme auch die Strömungsdiversität gefördert.	Pilotprojekt WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 65010
211	von km: 10,75 bis km: 12,05			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 10

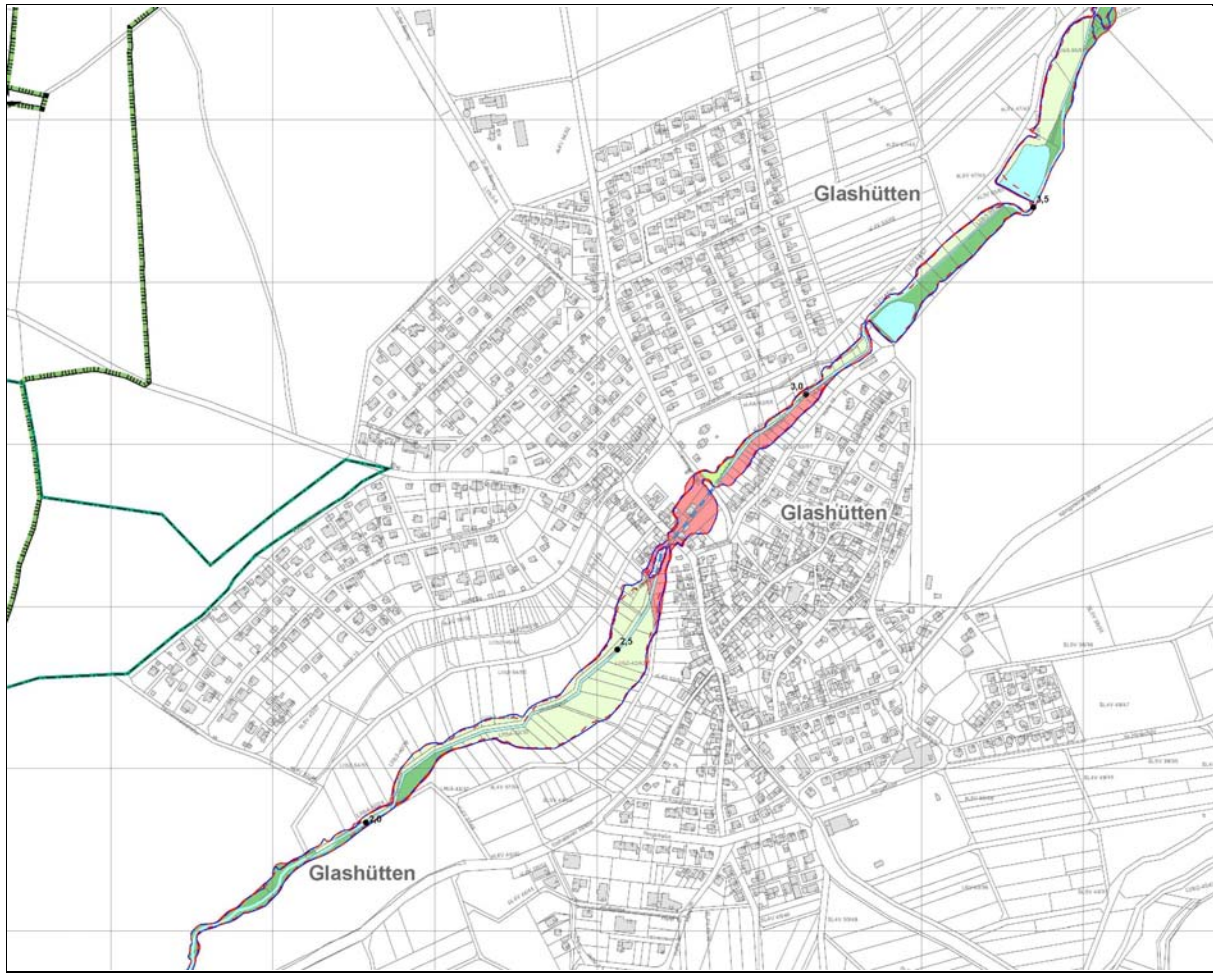
Gemarkung: NIE-2 (Niederseelbach)

Gemeinde: Niedernhausen

Gewässer: Daisbach

von [km]: 11,5 bis [km]: 12

Länge [km]: 0,5



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 11

Glashütten - GLA-1

HESSEN



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Weiherbach

Gemarkung: GLA-1

von [km]: 2,5 bis [km]: 3

Gemeinde: Glashütten

Länge [km]: 0,5

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In der Ortslage Glashütten/Schlossborn sind bezogen auf das Schutzgut „Menschliche Gesundheit“ bei Hochwasserereignissen HQ10, HQ100, HQextrem die Siedlungsflächen nur geringfügig betroffen. Zwischen Weiherstraße und Caromberplatz befinden sich ca. 6 Gebäude im überfluteten Bereich. Bezogen auf das Schutzgut „Umwelt“ sind in Glashütten/Schlossborn keine Schutzgebiete (Natura 2000, WSG) und Badegewässer betroffen.

Im Hinblick auf das Schutzgut „Wirtschaftliche Tätigkeiten“ sind in Glashütten/Schlossborn keine Industrie und Gewerbeflächen betroffen.

Das Hochwasserschutzkonzept des Abwasserverbandes Main-Taunus sieht für Glashütten/Schlossborn zwei Brückenumbauten (davon ein Ausbau einer Verdolung) sowie diverse Mauern, Verwallungen und Gewässerquerschnittserweiterung vor. Die Umsetzung der Maßnahmen ist derzeit noch offen.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Weiherbach

Gemarkung: GLA-1

von [km]: 2,5 bis [km]: 3

Gemeinde: Glashütten

Länge [km]: 0,5

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Weiherbach

Gemarkung: GLA-1

von [km]: 2,5 bis [km]: 3

Gemeinde: Glashütten

Länge [km]: 0,5

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Weiherbach

Gemarkung: GLA-1

von [km]: 2,5 bis [km]: 3

Gemeinde: Glashütten

Länge [km]: 0,5

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 11

Gemarkung: GLA-1

Gemeinde: Glashütten

Gewässer: Weiherbach

von [km]: 2,5 bis [km]: 3

Länge [km]: 0,5

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
07.05.2012	IU	Datenerhebung Kommune	Versand&Rücklauf Erhebungsbogen Glashütten	

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 11

Gemarkung: GLA-1

Gemeinde: Glashütten

Gewässer: Weiherbach

von [km]: 2,5 bis [km]: 3

Länge [km]: 0,5

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Gemeinde Glashütten Schloßborner Weg 2 61479 / Glashütten	Peter Eichhorn	+49 6174 29231	p.eichhorn@gemeinde-glashuetten.de

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 11

Gemarkung: GLA-1

Gemeinde: Glashütten

Gewässer: Weiherbach

von [km]: 2,5 bis [km]: 3

Länge [km]: 0,5

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
11_11	111	Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
11_12	123	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Bauleitplanung	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
11_21	214	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung am Weiherbach	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
11_22	225	Bau des Rückhalts Weiher am Weiherbach	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
11_32	321	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
11_33	331	Gewässerschau	Vorzug	umgesetzt	(++)	(+)	vgl. SUP	(o)	(++)
11_33	332	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes (Brückenumbauten, Verdolungsrückbau)	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
11_34	341	Gesplittete Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(o)
11_35	352	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(++)
11_44	441	Veröffentlichung der HWGK/HWRK	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
11_44	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 11

Gemarkung: GLA-1

Gemeinde: Glashütten

Gewässer: Weiherbach

von [km]: 2,5 bis [km]: 3

Länge [km]: 0,5

11_45	451	Optimierung des Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
-------	-----	--	--------	-----------	------	-----	----------	-----	------

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Weiherbach

Gemarkung: GLA-1

von [km]: 2,5 bis [km]: 3

Gemeinde: Glashütten

Länge [km]: 0,5

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
11_11 1_6	Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes und der –vorsorge aufgrund der verbesserten Datengrundlage (Berücksichtigung der HQextrem Flächen, Berücksichtigung abweichender HQ100 Flächen). Festsetzungen zum hochwasserangepassten Bauen im HQ100 (neue HWGK) bei der Aufstellung, Änderung und Fortschreibung von Bebauungsplänen für neue Baugebiete und im Siedlungsbestand.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
111	von km: 2,5 bis km: 3,0			
11_12 3_7	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Bauleitplanung	Umsetzung einer angepassten Siedlungsentwicklung durch die Anpassung der Bauleitplanung an das Hochwasserrisiko (vgl. Maßnahme 1.1.1).	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
123	von km: 2,5 bis km: 3,0			
11_21 4_3	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung am Weiherbach	Umsetzung erfolgt in 2012.	Erhebungsbogen Glashütten	<input type="checkbox"/>
214	von km: 2,5 bis km: 3,0			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Weiherbach

Gemarkung: GLA-1

von [km]: 2,5 bis [km]: 3

Gemeinde: Glashütten

Länge [km]: 0,5

11_22 5_4	Bau des Rückhalts Weiher am Weiherbach	Umsetzung erfolgt bis 2012	Erhebungsbogen Glashütten	<input type="checkbox"/>
225	von km: 2,5 bis km: 3,0			
11_32 1_8	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes	Prüfung der Realisierbarkeit und Diskussion der Umsetzung der vorgeschlagenen dezentralen Maßnahmen (Mauern, Verwallungen) aus dem Hochwasserschutzkonzept Schwarzbach durch die Kommune.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
321	von km: 2,5 bis km: 3,0			
11_33 1_5	Gewässerschau	Durchführung der Gewässerschau öfter als alle fünf Jahre.	Erhebungsbogen Glashütten	<input type="checkbox"/>
331	von km: 2,5 bis km: 3,0			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Weiherbach

Gemarkung: GLA-1

von [km]: 2,5 bis [km]: 3

Gemeinde: Glashütten

Länge [km]: 0,5

11_33 2_9	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes (Brückenumbauten, Verdolungsrückbau)	Prüfung der Realisierbarkeit und Diskussion der Umsetzung der vorgeschlagenen dezentralen Maßnahmen (Brückenumbauten, Verdolungsrückbau) aus dem Hochwasserschutzkonzept Schwarzbach durch die Kommune.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
332	von km: 2,5 bis km: 3,0			
11_34 1_6	Gesplittete Abwassergebühr	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr.	Erhebungsbogen Glashütten	<input type="checkbox"/>
341	von km: 2,5 bis km: 3,0			
11_35 2_10	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Prüfung, ob und wenn ja welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.		<input type="checkbox"/>
352	von km: 2,5 bis km: 3,0			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Weiherbach

Gemarkung: GLA-1

von [km]: 2,5 bis [km]: 3

Gemeinde: Glashütten

Länge [km]: 0,5

11_44 1_11	Veröffentlichung der HWGK/HWRK	Verlinkung innerhalb der Internetseite der Kommune zur Veröffentlichung der HWGK/HWRK durch das Regierungspräsidium.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
441	von km: 2,5 bis km: 3,0			
11_44 2_12	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Förderung des Risikobewusstseins hinsichtlich Verhaltens- und Eigenvorsorge durch geeignete Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
442	von km: 2,5 bis km: 3,0			
11_45 1_7	Optimierung des Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Ein aktueller Alarm- und Einsatzplan („Alarmplan“) liegt vor. Erstellung durch Behörden mit Sicherheitsaufgaben gemeinsam mit Verantwortlichen für empfindliche Objekte. Beinhaltet Maßnahmen für das Katastrophenschutzmanagement vor einem Ereignis und einen aktuellen Alarm- und Einsatzplan für den Hochwasserfall. Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer.	Erhebungsgoben Glashütten	<input type="checkbox"/>
451	von km: 2,5 bis km: 3,0			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 11

Gemarkung: GLA-1

Gemeinde: Glashütten

Gewässer: Weiherbach

von [km]: 2,5 bis [km]: 3

Länge [km]: 0,5



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 12

Idstein - IDS-1

HESSEN



Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 12

Gewässer: Kröftelbach

Gemarkung: IDS-1

von [km]: 1,5 bis [km]: 2

Gemeinde: Idstein

Länge [km]: 0,5

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In der Ortslage Idstein/Kröftel sind bezogen auf das Schutzgut „Menschliche Gesundheit“ bei Hochwasserereignissen HQ10, HQ100, HQextrem die Siedlungsflächen nur geringfügig betroffen. An der Feldbergstraße entlang des Kröftelbach befinden sich ca. 11 bzw. 14 Gebäude im überfluteten Bereich.

Bezogen auf das Schutzgut „Umwelt“ sind in Idstein/Kröftel keine Schutzgebiete (Natura 2000, WSG) und Badegewässer betroffen. Eine potenzielle Gefährdung der Umwelt durch Überflutung geht insbesondere von der Kläranlage Kröftel aus, betroffen sind dabei die Biologie und die Nachklärung. Landesweit relevante Kulturgüter für das Schutzgut „Kulturerbe“ sind nicht betroffen.

Im Hinblick auf das Schutzgut „Wirtschaftliche Tätigkeiten“ sind in Idstein/Kröftel keine Industrie und Gewerbeflächen betroffen.

Das Hochwasserschutzkonzept des Abwasserverbandes Main-Taunus sieht für Idstein/Kröftel drei Brückenumbauten bzw. den Ausbau von Verdolungen sowie diverse Mauern vor. Die Umsetzung der Maßnahmen ist derzeit noch offen.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 12

Gemarkung: IDS-1

Gemeinde: Idstein

Gewässer: Kröftelbach

von [km]: 1,5 bis [km]: 2

Länge [km]: 0,5

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 12

Gewässer: Kröftelbach

Gemarkung: IDS-1

von [km]: 1,5 bis [km]: 2

Gemeinde: Idstein

Länge [km]: 0,5

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 12

Gemarkung: IDS-1

Gemeinde: Idstein

Gewässer: Kröftelbach

von [km]: 1,5 bis [km]: 2

Länge [km]: 0,5

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 12

Gemarkung: IDS-1

Gemeinde: Idstein

Gewässer: Kröftelbach

von [km]: 1,5 bis [km]: 2

Länge [km]: 0,5

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
10.04.2012	IU	Versand Erhebungsbogen	kein Rücklauf	

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 12

Gemarkung: IDS-1

Gemeinde: Idstein

Gewässer: Kröftelbach

von [km]: 1,5 bis [km]: 2

Länge [km]: 0,5

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 12

Gemarkung: IDS-1

Gemeinde: Idstein

Gewässer: Kröftelbach

von [km]: 1,5 bis [km]: 2

Länge [km]: 0,5

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
12_11	111	Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
12_11	111	Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
12_12	123	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Bauleitplanung	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
12_32	321	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
12_33	331	Gewässerschau	Vorzug	Vorschlag	(++)	(+)	vgl. SUP	(o)	(++)
12_33	332	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes (Brückenumbauten, Verdolungsrückbau)	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
12_34	341	Gesplittete Abwassergebühr	Vorzug	Vorschlag	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(o)
12_35	352	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(++)
12_44	441	Veröffentlichung der HWGK/HWRK	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
12_44	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
12_45	451	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 12

Gewässer: Kröftelbach

Gemarkung: IDS-1

von [km]: 1,5 bis [km]: 2

Gemeinde: Idstein

Länge [km]: 0,5

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
12_11 1_1	Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen	Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes und der –vorsorge aufgrund der verbesserten Datengrundlage (Berücksichtigung der HQextrem Flächen, Berücksichtigung abweichender HQ100 Flächen). Festsetzungen zum hochwasserangepassten Bauen im HQ100 (neue HWGK) bei der Aufstellung, Änderung und Fortschreibung von Bebauungsplänen für neue Baugebiete und im Siedlungsbestand.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
111	von km: 1,5 bis km: 2,0			
12_11 1_11	Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK	Anpassung an die HWGK im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplans, insb. im Hinblick auf die Freihaltung von Flächen (Anpassung von Bauflächen, Flächen für natürlichen Wasserrückhalt, Flächen für die Wasserwirtschaft) und die Kennzeichnung von Flächen bei deren Bebauung Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten notwendig sind.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
111	von km: 1,5 bis km: 2,0			
12_12 3_2	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Bauleitplanung	Umsetzung einer angepassten Siedlungsentwicklung durch die Anpassung der Bauleitplanung an das Hochwasserrisiko (vgl. Maßnahme 1.1.1).	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
123	von km: 1,5 bis km: 2,0			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 12

Gemarkung: IDS-1

Gemeinde: Idstein

Gewässer: Kröftelbach

von [km]: 1,5 bis [km]: 2

Länge [km]: 0,5

12_32 1_3	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes	Prüfung der Realisierbarkeit und Diskussion der Umsetzung der vorgeschlagenen dezentralen Maßnahmen (Mauern, Verwallungen) aus dem Hochwasserschutzkonzept Schwarzbach durch die Kommune.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
321	von km: 1,5 bis km: 2,0			
12_33 1_5	Gewässerschau	Durchführung der Gewässerschau öfter als alle fünf Jahre.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
331	von km: 1,5 bis km: 2,0			
12_33 2_4	Prüfung der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes (Brückenumbauten, Verdolungsrückbau)	Prüfung der Realisierbarkeit und Diskussion der Umsetzung der vorgeschlagenen dezentralen Maßnahmen (Brückenumbauten, Verdolungsrückbau) aus dem Hochwasserschutzkonzept Schwarzbach durch die Kommune.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
332	von km: 1,5 bis km: 2,0			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 12

Gemarkung: IDS-1

Gemeinde: Idstein

Gewässer: Kröftelbach

von [km]: 1,5 bis [km]: 2

Länge [km]: 0,5

12_34 1_6	Gesplittete Abwassergebühr	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
341	von km: 1,5 bis km: 2,0			
12_35 2_7	Ergänzung von Objektschutz an Infrastruktur	Prüfung, ob und wenn ja welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
352	von km: 1,5 bis km: 2,0			
12_44 1_8	Veröffentlichung der HWGK/HWRK	Verlinkung innerhalb der Internetseite der Kommune zur Veröffentlichung der HWGK/HWRK durch das Regierungspräsidium.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
441	von km: 1,5 bis km: 2,0			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 12

Gemarkung: IDS-1

Gemeinde: Idstein

Gewässer: Kröftelbach

von [km]: 1,5 bis [km]: 2

Länge [km]: 0,5

12_44 2_9	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Förderung des Risikobewusstseins hinsichtlich Verhaltens- und Eigenvorsorge durch geeignete Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
442	von km: 1,5 bis km: 2,0			
12_45 1_10	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall unter Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte (Schulen, Kindergärten, Altenheime etc.), Verantwortliche für Verkehrswege und Ver- und Entsorgung, Verantwortliche für die Überwachung von VAWS-Anlagen, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen und für Kulturgüter.	2. Beteiligungsveran	<input type="checkbox"/>
451	von km: 1,5 bis km: 2,0			

Schwarzbach

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 12

Gemarkung: IDS-1

Gemeinde: Idstein

Gewässer: Kröftelbach

von [km]: 1,5 bis [km]: 2

Länge [km]: 0,5